Vereinsnachrichten

72. Jahrgang · Ausgabe 3 · November 2023

Erfolgreiche Schwimmer beim Glücksburger Fördecrossing!

Weil's um mehr als Geld geht!

Sport macht stark und schafft Gemeinschaft. Mit dieser Überzeugung unterstützen wir den Sportsgeist in den Bielefelder Vereinen.

sparkasse-bielefeld.de

Vereinsnachrichten

72. Jahrgang – Ausgabe 3 – 27. November 2023

Geschäftsführender Vorstand:
Finanzen: Frank Wehmeyer, Fehmarnstraße 33a, Tel. 77 19 43; Geschäftsführung: Ralph Kamp, Brakhofstraße 25, Tel. 0160 372 46 94; Sportentwicklung: Max Beuys, Husumer Straße 137, Tel. 0179 48 89 451; Jugend: Wiebke Flachmann, Lämmkenstatt 50. Alle 33729 Bielefeld.

Erweiterter Vorstand:
Klaus Zwick (Finanzen); Karl Heinz Holste (Geschäftsführung); Christian Butt (Kommunikation); Elias Hannowsky (Sportentwicklung); Josef Redeker (Pressewart); Andreas Karck (Jugendwart); Ehrenvorsitzende: Arno Aspelmeier und Hans-Joachim Stüwe.

Abteilungen:

Fußball:	Jörg Pundmann, Tel. 0151 684 989 35
	Christian Quade, Tel. 0173 730 0 730
Gesundheit und Fitness: N.N.	
Handball:	Frank M. Tiemann, Tel. 77 12 70
Schach:	Frank Mundhenke, Tel. 77 13 84
Schwimmen:	Oliver Held, Tel. 0176 41 85 21 56
Theater:	Nicole Bockermann, Tel. 770 78 77
Tischtennis:	Christian Butt, Tel. 0176 70 38 43 28
Turnen:	Sabine Nolte, Tel. 9 72 98 12
Volleyball:	Martin Thomaschky, Tel. 7 64 90

Geschäftsstelle:
Lohrenkamp 37 (Sportheim), Telefon 76 26 22, E-Mail: info@tus-brake.de. Postanschrift: TuS Brake e.V., Lohrenkamp 37, 33729 Bielefeld. Unsere Geschäftsstelle ist dienstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet (außer in den Ferien). In dringenden Fällen erreichen Sie Margot Zwick unter Telefon 0 52 06 / 39 15.

Beiträge monatlich:

Kinder bis 6 Jahren	3,00 €
Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche, Schüler, Studenten, Rentner	5,00 €
Erwachsene	**10,00** €
Familienbeitrag (darin sind Kinder bis zu 18 Jahren sowie Schüler, Studenten und Auszubildende über 18 Jahren gegen Nachweis eingeschlossen)	20,00 €
Aufnahmegebühr (einmalig)	**2,50** €
Jahresbeitrag (Einzelbeitrag Erwachsene)	**120,00** €
Beitrag gegen Rechnung halbjährlich	**2,00** €

Impressum: Herausgeber Turn- und Sportverein Brake von 1896 e.V., Lohrenkamp 37, 33729 Bielefeld.

Verantwortlich: Josef Redeker, Husumer Straße 133. Anzeigen: Frank Wehmeyer, Fehmarnstraße 33a. Produktion: A. Karck & J. Redeker, E-Mail: vn@tus-brake.de. Druck: Druckerei Tiemann, Grafenheider Straße 94. Alle 33729 Bielefeld. Auflage 1.250 Exemplare.

Die Vereinsnachrichten erscheinen 3 x jährlich und werden allen Mitgliedern kostenlos zugestellt; mehrere Vereinsmitglieder in einer Familie erhalten ein Exemplar.

Aus dem Inhalt:

Rückblick und Ausblick 5
Tumulte und Chaos in Brake 7
Erster Übungsleitertag 13
Neu: Yoga beim TuS Brake 15
Theater 17
Sportunfallversicherung 19
Franzheinrichs neueste Braker Nachrichten, Folge 139 21
Aus der TuS-Familie 23
Weihnachtsmarkt 24
Handball 25
Volleyball 26
Schwimmen 29
Turnen 37
Schach 43
Tischtennis 45

Mit Hilfe der heimischen Firmen können wir unsere Vereinsnachrichten finanzieren. Wir danken den Inserenten herzlich dafür und empfehlen unseren Leser:innen, die aufgeführten Firmen bei Anschaffungen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen zu berücksichtigen.

Zu unserem Titelbild: Seit vielen Jahren nehmen Braker Schwimmer:innen erfolgreich am Glücksburger Fördecrossing (von Dänemark nach Deutschland) teil. Von diesem Highlight und weiteren interessanten Events berichten wir auf den Seiten 29–35.

Bäckerei - Konditorei:

Braker Str. 123a, Telefon 05 21 / 977 32-0

Brot-Shops:

Wefelshof 1, Brake

Epiphanienweg 1, Vilsendorf

Der Vorstand berichtet: Rückblick 2023 – Ausblick 2024

Liebe Vereinsmitglieder,

auch 2023 nähert sich bereits wieder seinem Ende. Zeit also zurück-, aber auch ein wenig nach vorn zu blicken. Ich weiß nicht, wie es euch geht, liebe Vereinsmitglieder, aber auch 2023 lässt mich besorgt zurück. Irgendwie hat man den Eindruck, als ob ein Großteil der Weltbevölkerung nach der Corona-Isolation nichts Besseres zu tun hat, als aufeinander loszugehen. Keine Nachrichtensendung ohne Krise, Konflikt oder Krieg. Das alles macht nicht nur mich betroffen. Darüber hinaus merken wir aber auch, dass das Alles befremdlich nah an uns heranrückt. Wir nehmen zudem wahr, dass es auch bei uns Menschen gibt, die, aus welchen Gründen auch immer, unsere Art zu leben ablehnen und die nichts anfangen können mit unseren Vorstellungen von Freiheit, Toleranz und Respekt. Hier und heute Haltung zu zeigen ist sicherlich wichtiger denn je.

In Anbetracht all der weltpolitischen Probleme auf unseren kleinen Verein zu blicken mag da anmaßend und unpassend wirken. Aber Vereine wie der TuS Brake erfüllen einen wichtigen Zweck in unserer Gesellschaft. Sie sind, abgesehen von der Familie, die kleinste Einheit gesellschaftlichen Zusammenlebens. Hier finden Menschen aller Geschlechter, Hautfarben, Religionen und Nationalitäten zueinander und hier werden die Werte unserer Gesellschaft direkt und unmittelbar gelebt.

Daher freuen wir uns besonderes, dass wir auch im Jahr 2023 erneut über 1.500 Mitglieder bei uns zählen durften. Nach wie vor gehören wir damit zu den zehn größten Vereinen in Bielefeld. Was sich heute aber auch feststellen lässt ist, dass Mitgliedschaften sehr dynamisch gehandhabt werden. Längst nicht mehr Jeder tritt im Kindergartenalter ein und bleibt ein Leben lang bei uns. Vielmehr ist es heute so, dass Mitglieder eintreten und wieder gehen, wenn das sportliche Angebot wegfällt oder dessen Qualität nicht mehr stimmt. Dass wir trotzdem erneut über der Marke von 1.500 sind, sehen wir als Zeichen dafür, dass wir mit unserem sportlichen Angebot auf dem richtigen Weg sind. Vor Allem aber belegt diese Zahl, dass wir top Übungsleiter und Übungsleiterinnen in unseren Reihen haben. Gut ausgebildet, motiviert und engagiert: Vielen Dank euch allen für euren Einsatz!

2023 war auch das erste volle Jahr, das wir als neuer geschäftsführender Vorstand gestalten durften. Gerade zu Beginn war das nicht einfach. Wir mussten uns erst einmal finden, Vieles war neu, die Abstimmung nicht immer einfach. Die Mitgliederversammlung 2023 war dann die erste, die wir ohne „die Alten“ an unserer Seite bestreiten mussten. Mit der Beitragsanpassung hatten wir zudem ein heikles Thema auf der Tagesordnung, sodass schon eine gewisse Nervosität mit dabei war. Doch die anwesenden Mitglieder stimmten für unseren Vorschlag und sicherten so die finanzielle Zukunft des TuS Brake. Heute glaube ich, dass wir uns im Vorstand gefunden haben. Die Abstimmung klappt im Allgemeinen gut und schnell, auch wenn man immer mal wieder auf Probleme stößt, die neu sind. Dennoch sind wir gefestigt und ich sehe in dieser Hinsicht entspannt nach vorne. Danke, liebe Vorstandskollegen!

2024 – Kein Rück- ohne Ausblick

Auf die geopolitische Lage werden wir weiterhin kaum Einfluss haben. Nichtsdestotrotz wird das kommende Jahr positive Entwicklungen für den TuS Brake und seine Mitglieder bereithalten.

Gleich zu Beginn des Jahres kommt ein großartiges, neues Sportangebot: Yoga. Melina Holz wird die Gruppe einmal wöchentlich leiten. Wir sind sicher, dass das ein Erfolg werden wird. Weitere Informationen findet ihr in diesen Vereinsnachrichten (siehe Seite 15).

Eine weitere Neuerung wird der erste TuS-Übungsleitertag. Wie oben geschrieben, sind wir dankbar für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Um unserer Wertschätzung Ausdruck zu verleihen, wollen wir nun einmal pro Jahr einen Tag nur euch anbieten. Nicht wie frü-

KUNDENBINDUNG SCHAFFEN UND STÄRKEN
KLOKWISE
BÜRO FÜR MEDIENDESIGN
Heidsieker Heide 114 · 33739 Bielefeld
Tel 05206 / 918 38 60 · www.klokwise.de

Tarrach
INGENIEURBÜRO
TÜV NORD
UNFALLGUTACHTEN
KFZ-ABNAHMEN
HU
Grafenheider Str. 84 / Eckendorfer Straße 14e
Telefon 0521 8 16 38 / E-Mail: info@tarrach24.de
www.kfz-tarrach.de

her der Wandertag in der Schule, sondern ein abteilungs- und sportartübergreifendes Highlight, natürlich mit geselligem Ausklang. Näheres findet ihr ebenfalls in diesen VN.

Last, not least wird 2024 das Jahr, in dem unsere Infrastruktur in den Mittelpunkt rückt. Auf dem Plan steht vor allem die angespannte Raumsituation im Sportheim. Die Platzwartwohnung steht ja schon viele Jahre leer und nach zähen Verhandlungen ist es uns endlich gelungen, eine grundsätzliche Vereinbarung über deren Nutzung mit der Stadt Bielefeld zu erzielen. Der Bauantrag ist eingereicht beim Bauamt und im Laufe des Jahres sollte es losgehen können. Das wird sich sicher nur als Gemeinschaftsprojekt stemmen lassen, aber wir sind sicher, dass wir die nötige Unterstützung finden werden. Danke an Katharina Lange für deine tolle Planung!

Darüber hinaus, so hört man es aus der Stadt leise pfeifen, wird auch unsere zweite große Sportstätte endlich einer umfassenden Renovierung unterzogen. Drücken wir die Daumen! Details dazu zu gegebener Zeit an dieser Stelle.

Liebe Mitglieder, ihr seht, dass auch 2024 ein spannendes Jahr werden wird. Wir bedanken uns fürs erste für euer Engagement in 2023 und wünschen euch und euren Liebsten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Für den geschäftsführenden Vorstand,
Ralph Kamp

Tumulte und Chaos in Brake

Die tolle sportliche Entwicklung unserer Abteilung, insbesondere die im Jugendbereich, tritt durch die fürchterlichen Vorfälle vom 8. Oktober 2023 leider in den Hintergrund. Viele werden in der lokalen Presse gelesen oder sonst wie gehört haben, was passiert ist. Grund genug für uns, hier Stellung zu nehmen.

Was geschehen ist

Beim Heimspiel unserer 2. Herrenmannschaft gegen den SV Roj Bielefeld e.V. kam es zu einer Eskalation und einem Ausbruch sinnloser, blinder Gewalt.

Insgesamt ist das Spiel früh von Nervosität, Aggressivität und extensivem „Trashtalk“ auf dem Platz geprägt. Zwar gehört dieser bis zu einem gewissen Grade zum Fußball und sicherlich sind hier beide Mannschaften beteiligt. Auffällig ist aber die Massivität und ausgeprägte Vulgarität, die sich zudem auf Seiten des SV Roj immer weiter steigert.

Insbesondere nachdem unsere Mannschaft nach vorherigem Rückstand in Führung geht, nimmt die Aggressivität seitens des SV Roj Bielefeld weiter zu. Es wird immer stärker und vehementer gegen Entscheidungen des Schiedsrichters vorgegangen, wie der Schiedsrichter selbst im Rahmen der Verbandssportgerichtssitzung einräumt – wenn auch in seinem Spielbericht leider nicht vermerkt.

Um die 80. Minute kommt es erneut zu einer Rudelbildung und einem Tumult. Was dann passiert, daran scheiden sich die Geister. Während Einige sicher sind, dass der Schiedsrichter in dieser Situation einen Spielabbruch angezeigt habe, bestreitet dieser das im Anschluss. Vielmehr habe er die Kapitäne beider Mannschaften ermahnt, aber mit diesen gemeinschaftlich entschieden, dass das Spiel zu Ende gebracht werden solle.

Am Ende der regulären Spielzeit zeigt der Schiedsrichter eine Nachspielzeit von 10 Minuten an, um den vielen Unterbrechungen in der 2. Halbzeit Rechnung zu tragen. Deutlich hörbar wird auch das vom Spielfeldrand aus dem Bereich des SV Roj Bielefeld kommentiert. Auch der Schiedsrichter räumt in der Verbandssportgerichtssitzung diese Einschüchterungsversu-

HÖCKER
ORTHOPÄDIE · SCHUH · TECHNIK
Kauf vor Ort,
dann läuft´s im Sport

HÖCKER ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Inh. Ulrich Kossiek Braker Straße 60 · 33729 Bielefeld-Brake
Tel.: 0521-9456406-0 verkauf@schuhhaus-hoecker.de
www.hoecker-orthopaedie.de #einfachgutzufuss

FAIRPLAY
VERBINDET.

Darauf können Sie
sich verlassen.

Braker Straße 48
33729 Bielefeld

Feldstraße 41
33609 Bielefeld

BESTATTUNGEN
NIEHAUS

0521 7 60 11 | www.meinbestatter.de

che ein, kann sich jedoch nicht an deren Wortlaut erinnern und, vor allem, er hat sie weder im Spielbericht noch im Sonderbericht vermerkt.

In Minute 90.+4 erzielt unsere Mannschaft das 5:3. Der Schiedsrichter notiert den Treffer und macht sich auf den Weg zur Mittellinie. Dabei wird er unerwartet am Hinterkopf von dem Spielball getroffen, den ein Spieler des SV Roj Bielefeld nach vorne geworfen hat. Ob er den Schiedsrichter bewusst oder versehentlich getroffen hat, ist für unsere Zeugen nicht zu erkennen. Der Schiedsrichter geht infolge des Balltreffers bewusstlos zu Boden. Schnell sind Spieler des SV Roj zur Stelle und leisten erste Hilfe.

Unser Abteilungsleiter Jörg Pundmann ist in dem Augenblick auf dem Weg, den Platz zu verlassen und befindet sich im Bereich der Hütte. Er hat den Ballwurf nicht gesehen, sondern nimmt nur den am Boden liegenden Schiedsrichter wahr. In dieser Situation betritt auch er, als Verantwortlicher des TuS Brake aber auch als Ersthelfer, den Platz, um nach dem Schiedsrichter zu sehen. Da er den Ballwurf nicht gesehen hat, befürchtet er einen Kreislaufzusammenbruch, Herzinfarkt oder ähnliches.

Als er den Ort des Geschehens erreicht, kippt die Stimmung schlagartig. Während die anwesenden Spieler des SV Roj sich bisher um den Schiedsrichter kümmerten, wird die Stimmung nun ausgesprochen aggressiv. Man versucht Jörg Pundmann von der Situation abzudrängen, auch als dieser sich mehrfach als verantwortlicher Abteilungsleiter zu erkennen gibt und sagt, dass er nur Hilfe leisten wolle.

Zwischenzeitlich ist ein Zuschauer des SV Roj Bielefeld über die Balustrade gesprungen und ebenfalls am Ort des Geschehens. Es handelt sich dabei um ein Mitglied und Spieler des SV Roj, der an diesem Tag aber nicht spielt. Dieser Zuschauer greift Jörg Pundmann und nimmt ihn in eine Art Schwitzkasten. In diesem Griff führt er Jörg zunächst einige Meter vom Geschehen weg in Richtung Platzausgang. Kurz vor dem Platzausgang reist er Jörg mit einem Fußfeger zu Boden. Bei dem Aufprall wird Jörg Pundmann erheblich verletzt. Der attackierende Zuschauer ist, durch Position und Körperhaltung deutlich erkennbar, im Begriff auf den am Boden liegenden Jörg Pundmann einzuschlagen. Nur durch körperliches Eingreifen von Spielern und Zuschauern wird hier Schlimmeres verhindert.

Während der Geschehnisse um Jörg Pundmann eskaliert die Situation völlig. Fünf bis sechs Spieler und wohl auch Zuschauer des SV Roj Bielefeld kesseln einen unserer Spieler ein. Ein weiterer Braker Spieler, der zur Hilfe eilt, wird selbst zu Boden gebracht und eine Gruppe von 5-6 Spielern / Zuschauern des SV Roj tritt auf ihn ein und verletzt ihn erheblich.

An anderer Stelle wird ein weiterer Spieler von uns angegriffen und verletzt.

Zwischenzeitlich ist der Schiedsrichter wieder auf die Beine gekommen und verlässt kommentarlos den Platz. Auf Trainer Kutza‘s Aufforderung: „Schiri, drehen Sie sich um und gucken Sie was da passiert!“ reagiert er nicht, antwortet nur, dass ihn das nicht mehr interessiere: Das Spiel sei vorbei.

Im Anschluss beruhigt sich die Situation und noch bevor Polizei und Rettungswagen eintreffen, verschwindet der Zuschauer, der Jörg Pundmann angegriffen und verletzt hat. Bezeichnend ist, dass der Sportkamerad seinen ca. 3-jährigen Sohn dabei hat.

Jörg Pundmann erleidet vier Rippen-Brüche, eine Lungenquetschung und Verstauchungen an der Wirbelsäule. Einer unserer Spieler eine Schädelprellung.

Soweit die Geschehnisse in aller Kürze.

Weitere Brisanz erhält das Geschehen durch die im Nachhinein erhobenen Rassismus-Vorwürfe. Zunächst generell gegen Mannschaft und andere Anwesenden des TuS Brake, später konzentrierte sich das auf Jörg Pundmann. Diese schwerwiegenden Vorwürfe werden heute leider recht schnell erhoben und häufig überlagern sie das eigentlich Geschehene. In diesem Zusam-

menhang soll auch die Berichterstattung in der Neuen Westfälischen nicht unerwähnt bleiben, die, insbesondere nach den Rassismus-Vorwürfen, leider sehr einseitig und nicht differenzierend war.

Die Verhandlung vorm Sportgericht

Schnell meldete sich die Sportgerichtsbarkeit und bat um Stellungnahmen. Auch wurde schnell klar, dass nicht das Kreissportgericht über den Fall verhandeln würde, sondern eine höhere Instanz, das Verbandssportgericht. Der Verhandlungstermin war angesetzt für den 3. November 2023. Das Gericht war mit drei Berufsrichtern unterschiedlicher Fachrichtungen besetzt, was schon verdeutlicht, wie ernst der Fall dort betrachtet wurde – sicher auch durch die Berichterstattung der NW.

Zu Beginn der Verhandlung wurde klargestellt, dass nur die Themen Spielabbruch und der Rassismusvorwurf Gegenstand der Verhandlung sein würden. Alle weiteren Geschehnisse seien ggf. in weiteren Verfahren zu behandeln. Somit waren durch das Gericht insgesamt fünf Entscheidungen zu treffen:

– Die Wertung des abgebrochenen Spiels
– Die Verantwortung für den Spielabbruch auf Seiten des TuS Brake bzw. des SV Roj
– Die Frage, ob das Eingreifen des Zuschauers zum Spielabbruch geführt hat
– Und der Rassismus-Vorwurf gegen Jörg Pundmann

Dazu hatte das Gericht rund zehn Zeugen von beiden Seiten geladen. Der Fußballkreis Bielefeld trat zudem ebenfalls als Beteiligter auf, was ihn berechtigte eigene Fragen und Anträge zu stellen.

Folgende Urteile wurden nach rund viereinhalbstündiger Verhandlung gefällt:

1. Das Spiel wird 5:3 (letzter Spielstand) für den TuS Brake gewertet. Nachdem der Schiedsrichter ausgesagt hatte, dass der Balltreffer und die damit einhergehende Beeinträchtigung ihn an der Fortsetzung des Spiels gehindert hat, war klar, was die Ursache für den Abbruch war. Auch der Verursacher des Ballwurfs war unstrittig ein Spieler des SV Roj, sodass hier nur die Wertung zu unseren Gunsten erfolgen konnte.

2. Beide Vereine werden vom Vorwurf, den Spielabbruch verursacht zu haben, freigesprochen. Ursache für den Spielabbruch war der Ballwurf und nicht der anschließend entstehende Tumult.

3. Der Zuschauer/Spieler, der den Platz unberechtigt betreten und Jörg Pundmann angegriffen hat, wird für zwei Jahre gesperrt und zu 500 Euro Geldstrafe verurteilt.

4. Jörg Pundmann wird vom Rassismus-Vorwurf freigesprochen, aber wegen einfachem unsportlichem Verhalten zu einer Geldstrafe von 250 Euro verurteilt.

Die ersten beiden Urteile sind sehr gut nachvollziehbar. Erwähnenswert ist sicherlich, dass der Vertreter des Fußballkreis Bielefeld zum Punkt 1 (Spielwertung) den Antrag stellte das Spiel für beide Vereine als verloren zu werten, denn seiner Ansicht nach wären Spieler beider Vereine „beleidigend und handgreiflich“ geworden. Auch wenn man davon absieht, dass das gar nicht die Fragestellung war, war das aus unserer Sicht eine nicht nachvollziehbare Forderung. Das Gericht hat ausdrücklich festgestellt, dass unsere Spieler weder beleidigend noch handgreiflich wurden – und auch die Zeugen des SV Roj wussten nichts Dementsprechendes auszusagen. Aber vielleicht saß der Kreisvertreter auch in einem anderen Verfahren.

Bei den Beleidigungen gegenüber dem Schiedsrichter seitens des SV Roj war das Gericht hingegen der Ansicht, dass dabei Grenzen überschritten wurden. Aber da der Schiedsrichter sie nicht während des Spiels geahndet hat (negative Tatsachenentscheidung), könne das Gericht da nicht eingreifen.

Das Urteil gegen den übergriffigen Roj-Spieler fällt unserer Ansicht nach zu milde aus. Die Geldstrafe hätte sicherlich im vierstelligen Bereich liegen, die Sperre deutlich länger sein müssen. Aus unserer Sicht ist der Herr ein Ge-

walttäter auf Sportplätzen und hat die Verletzungen von Jörg Pundmann nicht nur in Kauf genommen, sondern war bereit, darüber hinaus zu gehen.

Das Urteil gegen Jörg Pundmann war, nach Aussage des Gerichts, das schwierigste und am meisten diskutierte. Aus unserer Sicht aber auch das Unverständlichste. Insgesamt hatte der SV Roj fünf schriftliche Zeugenaussagen zu Protokoll gegeben, von denen drei Rassismus-Vorwürfe gegen Jörg Pundmann erhoben. Dabei war auffällig, dass diese drei Aussagen sich wortwörtlich glichen, sogar den gleichen Rechtsschreibfehler aufwiesen. Im Verlaufe der Verhandlung wurde deutlich, dass die Aussagen wohl von einem Vorstandsmitglied formuliert wurden. Dumm nur, dass keiner der drei Zeugen in der Lage war, die Äußerungen vor dem Gericht zu wiederholen. Es waren stets andere, sich teilweise widersprechende Aussagen. Den Höhepunkt markierte einer der Zeugen, der auf die Frage nach der rassistischen Beleidigung sagte, Jörg Pundmann habe „immer das Gleiche mit euch“ gesagt. Als selbst der Richter daraufhin sagte, dass das keine rassistische Beleidigung sei, widersprach der Zeuge. Er fühle sich dadurch rassistisch beleidigt. Das wird sicher spannend in Zukunft, wenn da die subjektive Einschätzung ausschlaggebend ist. Um so unverständlicher jedoch das Urteil gegen Jörg Pundmann. Kein Nachweis von rassistischen Äußerungen, aber trotzdem 250 Euro Geldstrafe wegen einfacher Beleidigung – auch wenn nicht klar ist, was gesagt worden sein soll. Ist so ein bisschen nach dem Motto: Irgendwas wirst du schon gemacht haben. Eine wirklich interessante Auffassung des Gerichts.

Wie geht es weiter?

Der TuS Brake ist freigesprochen worden. Somit geht es für uns nicht weiter. Wir können keine Berufung gegen einen Freispruch einlegen. Jörg Pundmann hingegen hat gegen sein Urteil Berufung eingelegt und der Vorstand des TuS Brake unterstützt ihn dabei. Dieses Urteil erscheint uns als nicht gerechtfertigt. Darüber hinaus laufen in diesem Zusammenhang noch eine Reihe straf- und zivilrechtlicher Verfahren.

Trotzdem können und wollen wir als Verein das so nicht stehen lassen. Zumal der SV Roj häufiger negativ auffällt. So kam es u.a. im Rahmen des Kreispokalspiels VfL Ummeln – SV Roj am 5. Oktober ebenfalls zu einem Fall von mutmaßlich vorsätzlicher Körperverletzung durch einen Spieler des SV Roj. Gemeinsam haben der Trainerstab der 2. Mannschaft, die Abteilungsleitung und der geschäftsführende Vorstand entschieden, hier ein klares, wenn auch hartes Zeichen zu setzen: Wir werden nicht mehr gegen den SV Roj antreten, auch wenn das Punktverlust für uns bedeutet. Wir sind jedoch der Meinung, dass unsere Verantwortung unseren Spielern, Funktionären und Zuschauern gegenüber diese Entscheidung rechtfertigt.

Wir haben auch diskutiert, die Teilnahme an der Hallenkreismeisterschaft 2023 abzusagen. In die Vorrundengruppe 8 wurden uns neben dem SV Gadderbaum auch KF Kosova und KuS Beli Orlovi Srbija zugelost. Aufgrund der Spannungen in der Region sind Partien zwischen diesen beiden Mannschaften von derartiger Brisanz, dass sie nicht in einer Staffel spielen dürfen, um direkte Aufeinandertreffen zu vermeiden. Warum der Fußballkreis Bielefeld sich in der Halle nun nicht ebenso dazu entschließen kann, diese Begegnung zu verhindern, ist unerklärlich. In einer engen Halle, in der tendenziell die Stimmung noch eher hochkocht, ist sicherlich noch ein viel größeres Konfliktpotential gegeben, insbesondere unter den Zuschauern. Insgesamt macht der Fußballkreis Bielefeld bei vielen seiner Entscheidungen keine glückliche Figur.

Wir haben uns, nach Rücksprache mit den Sportlern, dennoch für eine Teilnahme an den Hallenkreismeisterschaften entschieden. Wir müssen einerseits wieder zum Tagesgeschäft zurück und das bedeutet, dass man nicht allen Risikospielen ausweichen kann. Zudem glauben wir sportlich für positive Schlagzeilen sorgen zu können.

Der geschäftsführende Vorstand

ELAN

Freie Tankstelle

...preiswert tanken

Inhaber: Cemal Keskin

BRAKER STRASSE 79
33729 BIELEFELD-BRAKE
TEL. 0521-761823 · FAX 0521-772349

Öffnungszeiten:

Montag	05:00 - 22:00	Uhr
Dienstag	05:00 - 22:00	Uhr
Mittwoch	05:00 - 22:00	Uhr
Donnerstag	05:00 - 22:00	Uhr
Freitag	05:00 - 22:00	Uhr
Samstag	06:00 - 22:00	Uhr
Sonntag	07:30 - 22:00	Uhr

Bei uns zählt
Ihr Ergebnis
Ihr Partner für den Druck

- Geschäftsdrucksachen
- Geschäftsberichte
- Werbebroschüren
- Prospekte
- Kalender
- Displays
- Mailings
- Plakate
- Bücher

... und vieles mehr!

Druckerei
Tiemann
GmbH + Co. KG

Grafenheider Straße 94
D-33729 Bielefeld
fon 0521.97715-0
fax 0521.97715-10
info@druckerei-tiemann.de

Autohaus
FRITZ KOCH

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Wissen • Können • Leidenschaft
... seit 1933

Auf'm Kampe 1
33729 Bielefeld
Tel. 05 21 - 76 11 05

Erster Übungsleitertag des TuS Brake am 10. Februar 2024

Liebe Trainer:innen, Übungsleitungen und Helfer:innen, wir sind euch sehr dankbar für euer Engagement und Einsatz für den TuS Brake. Deswegen möchten wir uns gerne herzlich bei euch bedanken und euch bei eurer wichtigen Arbeit mit euren Sportgruppen unterstützen. Neben warmen Worten möchten wir euch aber auch etwas Besonderes bieten: Deswegen haben wir einen Tag nur für euch organisiert. Am Samstag, den 10. Februar 2024 seid ihr alle – Jede:r, der Übungsgruppen beim TuS Brake leitet, begleitet oder organisiert – in die Turnhalle an der Spiekeroogstraße eingeladen.

Mit dem Ziel, neue Impulse für unsere Sportgruppen zu bekommen, starten wir um 14 Uhr mit einem Input aus Theorie und Praxis zum Thema Trainingssteuerung und Trainingsgestaltung. Mit Tobias Stock haben wir dafür einen Personal- und Athletiktrainer aus dem Profisport gewinnen können. Basierend auf seinen Erfahrungen in über zehn Jahren Training auf nationalem und internationalem Niveau teilt er mit uns seine heutigen Ansichten über die Grenzen und Möglichkeiten des Athletiktrainings – insbesondere im Setting Mannschaftssport unterschiedlicher Niveaus: Ein Workshop vom Profi, zugeschnitten auf unsere Trainingsgruppen im Breitensport.

Vor dem Hintergrund eurer Fragen zur Belastungssteuerung und Trainingsgestaltung soll – unabhängig von der Fachsportart bzw. Abteilungszugehörigkeit – gerade auch der sportartübergreifende Austausch untereinander Raum für Wissenstransfer bieten.

Ab 16 Uhr stellen wir dann Essen und Getränke für euch bereit und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Auch hier wird es ausreichend Gelegenheit zum Austausch untereinander geben.

Zum Trainer: Tobias Stock ist nach seinem Studium der Sportwissenschaften seit 2011 im Profifußball als Reha- und Athletiktrainer in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga (SC Paderborn 07, FC Schalke 04, Hannover 96) tätig gewesen. Seit 2014 ist er selbstständig (seit 2021 im Raum OWL) und bietet neben dem Performance Coaching für Athleten auch gezielte Trainingsprogramme und Beratung für motivierte Individuen, Gruppen und Organisationen an. Weitere Infos sind hier zu finden: www.stock-performance.de

Das Wichtigste nochmal in Kürze:

Termin:	Samstag, der 10. Februar 2024
Zeit:	14-16 Uhr Theorie und Praxis zur Trainingsgestaltung Ab 16 Uhr gemütlicher Austausch
Ort:	Turnhalle Brake, Spiekeroogstr. 6, 33729 Bielefeld

Zur besseren Planung gebt uns bitte eine Rückmeldung mit wievielen Personen ihr dabei seid…

a) von 14-16 Uhr zum Inputteil Trainingsgestaltung (Theorie und Praxis)

b) ab 16 Uhr geselliger Austausch mit Essen und Getränken

…per Mail an: sport@tus-brake.de.

Wünsche oder Anregungen zu Inhalt oder Rahmen sind ebenfalls sehr erwünscht. Bitte ebenfalls eine Mail schreiben. ***Max Beuys***

Trainer Tobias Stock in seinem Element.

GARTEMANN GmbH

- Bedachungen
- Klempnerarbeiten
- Industriedächer
- Zimmerarbeiten
- Asbestsanierungen
- Gründächer
- Fassaden
- Kranservice
- Gerüstbau

Grafenheider Str. 88a · 33729 Bielefeld
Telefon 05 21 / 77 19 19 · Fax 77 11 60
gartemanngmbh@bitel.net

[AUF BALLHÖHE!]

Wir haben uns vergrößert, um nicht im Abseits zu stehen. Jetzt noch schneller mit Beratung, Gestaltung und Realisation von beleuchteten Pylonen, Buchstaben, Fahnen, Objektbeschilderungen oder überdimensionalen Digitaldrucken auf die Wünsche unserer Kunden zu reagieren, ist unser Anliegen. Auch wir haben eine starke Mannschaft.

Infographik GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 26 · 32107 Bad Salzuflen
Tel: 05221-187 02-0 · **www.infographik.de**

Licht- und Leitsysteme
INFOGRAPHIK

Jetzt neu: Yoga beim TuS Brake

Für alle guten Vorsätze startet mit dem neuen Jahr ein brandneues Sportangebot beim TuS Brake. Die Kombination aus Kräftigung, Dehnübungen sowie Entspannungs- und Atemtechniken macht Yoga zu einem guten Rundumpaket, um etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Leidenschaftliche Yoga-Trainerin Melina Holz

Vom 12. Januar 2024 ab finden die ersten zehn Termine immer freitags in der Zeit von 17:30–19:00 in der Gymnastikhalle der Sporthalle Brake statt. Die Anmeldung für die ersten zehn Termine ist ab sofort bei der Kursleitung Melina Holz möglich. Es sind insgesamt 15 Plätze verfügbar. Interessierte melden sich bitte per Mail unter yoga@tus-brake.de.

Melina ist bereits für die Turnabteilung als Übungsleiterin im Kinderturnen aktiv. Zudem hat sie eine Zusatzausbildung im Hatha- und Vinyasa-Yoga und praktiziert Yoga selbst seit über zehn Jahren mit großer Leidenschaft. Sie freut sich schon sehr darauf, nun auch im TuS ein Yogaangebot für unsere Mitglieder und Interessierte zu machen. Das Angebot wird also für Mitglieder wie auch Nichtmitglieder des TuS offen sein. Um kostendeckend zu arbeiten, wird ein Kursbeitrag für die zehn Termine erhoben: 70 € für Nichtmitglieder und 35 € für Mitglieder des TuS Brake. Das Angebot ist der neuen Abteilung Fitness und Gesundheit zugeordnet.

Das wichtigste hier noch einmal in Kürze:

Start:	Freitag, 12. Januar 2024
Termine:	Der Yoga-Kurs findet einmal wöchentlich statt und umfasst insgesamt zehn Termine. Eine Unterrichtseinheit umfasst 90 Minuten.
Zeit:	17.30 – 19.00 Uhr
Ort:	Gymnastikraum der Grundschule Brake (Am Bohnenkamp 15, 33729 Bielefeld) Eingang Sporthalle.

Anmeldung: Bis spätestens zum 2. Januar 2024 per Mail unter: yoga@tus-brake.de

Max Beuys

Lieblings-Blume
PETRA ZEREIKE

Brinkholz 3 · 33729 Bielefeld · Tel. 05 21 / 7 66 49
www.lieblings-blume-brake.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

Theater

Die Theaterabteilung ist tot – es lebe die Theaterabteilung!

Nach unser letzten Aufführung im März 2022 wurde die Theaterabteilung durch den Weggang von sechs Mitspieler:innen (Monika Scholz, Achim Schmidt, Ulla Schmidt, Petra Gorholt, Jörg Gorholt und Alexander Uffmann) massiv verkleinert. Für mich als Abteilungsleiterin natürlich erstmal ein lähmender Schockmoment. Glücklicherweise war zu diesem Zeitpunkt schon Katharina Sternberg im Team, die mit großer Motivation erst ihre Mutter, dann ihre Freundin und die wiederum eine andere Freundin für das Theaterspielen begeisterte. Es weht nun ein sehr frischer Wind auf unserer Bühne und wir hoffen, euch im April das Ergebnis unserer Proben zeigen zu können.

Das ist die neue Theaterabteilung:

Katharina Sternberg

Vor 40 Jahren in Bielefeld geboren und in Brake aufgewachsen.

Einige Zeit in Melbourne gelebt und wieder nach Brake zurückgekehrt.

Arbeitet beim Familienunternehmen ebenfalls in Brake. Zwei Kinder (3 und 8), die beide gerne bei Proben und Auftritten zusehen!

Nicole (Niki) Glatthor

Alter: 34 Jahre

Wohnort: schon immer Bielefeld, bis auf ein kleiner Aufenthalt in Dortmund für das Studium der Rehabilitationspädagogik

Aktuelle Tätigkeit: vom einjährigen Sohn auf Trapp gehalten werden, bis die Elternzeit vorbei ist. Dann dürfen auch andere Kinder wieder mit mir spielen!

Motto: Lebe, liebe, lache.

Horst Altenhöner

Baujahr: 1949

Wohnort: Elverdissen

Beruf: Konstrukteur für DIA-Werkzeuge jetzt Rentner

Erfahrung auf der Bühne: 25 Jahre Shanty Chor und seit 2022 auf der Braker Bühne.

Britta Simeone

42 Jahre alt, stammt eigentlich aus Ostfriesland, lebt seit 2001 in Bielefeld, mittlerweile in Babenhausen-Süd. Verheiratet mit einem waschechten Italiener (von dem sie sich den Namen geschnappt hat), Projektleiterin in der textilen Innenausstattung von Hotels, aktuell aber noch in Elternzeit mit zwei kleinen Jungs. Seit der Schule nie wieder Theater gespielt und gespannt auf die Höhe des Lampenfiebers…

Silvia Dickmann

Im besten Alter, Bielefelder Urgestein. Theaterzeit als Souffleuse begonnen, seit 2020 auch Darstellerin.

Gaststätten An- und Verpachtungen sowie Zapfanlagenverleih für Feste!

Ihr Getränke-Lieferant

„Getränke-Bruis"

HERFORD-STEDEFREUND · Telefon (0 52 21) 3 34 44

zwischen Bielefeld und Herford (B 61)

Kloster Alt | König-Pilsener Der Maßstab für Qualität. | VELTINS

Josef Rupprecht GmbH

Werkzeughandel

Bornholmstr. 16 · 33729 Bielefeld-Brake

☏ 9 77 37-30 · Fax 9 77 37-40

*Echte Fotos
von Ihrer Digitalkamera oder
vom Negativ aus unserem
eigenem Fotolabor,ab 15 Min!

*Rahmen und Fotoalben

*Digitale Bildbearbeitung

*Portraitaufnahmen
lassen Sie sich
rechtzeitig einenTermin
geben

FotoAst
FotoGrafik

*Digitale
Pass- und
Bewerbungs-
bilder sofort!

Braker Straße 52
33729 Bielefeld
Tel. 0521-76 28 99
Fax 0521-77 19 11

Lönsweg 36
32139 Spenge
Tel. 05225-12 37
eMail: fotoast@t-online.de

Möchte jemand Teil dieser Gruppe werden?
Dann schreibt mir an theater@tus-brake.de.
Nicole Bockermann

Claudia Kieselbach
Ich bin 66 Jahre alt, bin eine waschechte Bielefelderin und wohne in der Nähe vom Obersee. Ich habe drei Töchter und sechs Enkelkinder. Meine Hobbys neben dem Theater sind Malen, Nordic Walken, Fitnessstudio und Golfen.

Nicole Bockermann
2003 bin ich (52) in meiner ersten Rolle aus dem Fenster auf die Bühne gepurzelt. Das hat tatsächlich so viel Spaß gemacht, dass ich mit kleinen Unterbrechungen nunmehr seit 20 Jahren dabei bin. Beruflich tobe ich mich in der Akademieorganisation aus und privat mit meinem Mann Michael.

Abgesichert im Sport – die Sportunfallversicherung

Bei der Sportunfallversicherung handelt es sich um eine private Zusatzversicherung. Sie wird von Sportvereinen abgeschlossen, um die Mitglieder gegen Unfälle, die während der Ausübung des Sports geschehen können, abzusichern.

In der Leistungspflicht ist die Unfallversicherung dann, wenn ein plötzlich von außen auf den Körper eines Vereinsmitgliedes wirkendes Ereignis, unfreiwillig eine Beschädigung der Gesundheit hervorruft. Dies gilt jedoch nur, wenn der Unfall sich während der sportlichen Betätigung im Verein zugetragen hat. Für private sportliche Betätigungen besteht kein Versicherungsschutz über die Sportunfallversicherung.

Für Unfälle, die auf dem Weg zum Verein geschehen, haftet die Sportunfallversicherung ebenfalls. Allerdings nur, wenn sich der Unfall auf direktem Weg zum Training ereignet hat. Beim kleinsten Umweg ist die Sportunfallversicherung jedoch aus der Haftung raus!

Vertragliche Vereinbarungen über die Höhe und Dauer der Leistung werden bei Vertragsabschluss getroffen. Im Falle eines Schadens werden auch nur diese vorher vereinbarten Summen ausgezahlt. Die Zahlung von Schmerzensgeld, Ersatz für entstehende Fahrtkosten, Ersatz für Sachschäden oder gar Forderungen für Verdienstausfall sind in einer Sportunfallversicherung nicht enthalten.

Die Behandlung der Folgen eines Sportunfalls dürfen ausschließlich nach Vorschriften der jeweiligen Krankenkasse durchgeführt werden. Werden Methoden gewählt, die das normale Maß überschreiten, wie zum Beispiel Krankenhausbehandlung erster Klasse, werden diese zusätzlichen Kosten nicht von der Sportunfallversicherung übernommen.

Um den Versicherungsschutz nach einem Sportunfall nicht in Gefahr zu bringen, sollte der Unfall immer sofort gemeldet werden, selbst wenn es sich zunächst um einen harmlosen Sportunfall handelt. Einige Verletzungen können erst später Probleme bereiten, beispielsweise Verletzungen der Bänder oder des Meniskus. Eine ausführliche Schilderung des Unfallhergangs erspart lästige Rückfragen.

Derzeit kümmert sich Barbara Butt, E-Mail: info@tus-brake.de um alle Fragen bei der Abwicklung von Sportunfällen.

Von Freunden empfohlen...

KÜCHEN LAKER

Siedlung Grafenheide 21
33729 Bielefeld-**Brake**
Telefon (0521) 521 77 10
www.kuechen-laker.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
und nach Terminabsprache
info@kuechen-laker.de

BLEICHSTR. 221 • HOFSTR. 37
BRAKER STR. 101
www.bestattungshaus-bielefeld.de
Telefon 0521-3 75 68

BESTATTUNGSHAUS
Elbreder • Kley
Inh. Andreas Hudalla

Franzheinrichs neueste Braker Nachrichten, Folge 139

Unerbeten

„Herzlichen Glückwunsch – Sie haben gewonnen!“ – Mit einer kaum zu beschreibenen Wortflut in gehackter deutscher Sprache wird Franzheinrich in den letzten Wochen von ungewollten Anrufen bombardiert. Alle zwei bis drei Tage geschieht solches. Dass es soweit kommt, liegt meist an ihm selbst. Denn er blickt nicht immer auf das Display des Fernsprechers. Das zeigt an, von welcher Nummer aus man angerufen wird.

Der vermehrte Glückwunsch (zu was, wird nicht verraten) hat stets eine Telefonnummer, die mit 0044 beginnt. Das weitere ist nebensächlich – weil wertlos. 0044 bedeutet Indien. Franzheinrich hat keine Bekannten, Freunde oder geschäftlichen Beziehungen in diesem Land. Deshalb wird er auch üblicherweise nicht von 0044 aus angerufen.

Gespräche mit unterdrückter Nummer erkennt Franzheinrich blitzschnell an „anonym“ auf dem Display – und drückt sie weg. Und 0060 ist Indonesien. Außer einmal bei einer Zwischenlandung war Franzheinrich noch niemals daselbst – und will auch keine unerbetenen Anrufe von dort entgegen nehmen.

Ob Befragungen, Teilnahme an einem Gewinnspiel, dem Anpreisen von Schönheitsmittelchen oder werweißnochwas: Scheinbar kann man – üblicherweise vom Ausland her – bei Franzheinrich alles abladen. Ungefragt und unerbeten.

Da gibt‘s nur eins: Auch wenn es unhöflich klingt – auflegen, ohne Wenn und Aber.

Neuerdings stellt Franzheinrich eine ähnliche Masche an seinem PC fest. Angebote von dubiosen Medikamenten oder Dienstleistungen erreichen sein häusliches Braker Wohnzimmer. Er braucht aber keine polnischen Montageteams fürs Dach oder Tabletten, mit denen man hundert Jahre alt wird. Letztgenannte helfen ohnehin nur dem Verkäufer. Und bei Pillen vertraut er dem örtlichen Apotheker. Der hat zwar nichts für garantiert Hundertjährige – aber das kann ja noch kommen.

Das verspricht also herrliche Zeiten – so wie die, die uns jetzt zu Weihnachten bevorstehen. Und achten Sie bei unerbetenen Anrufen stets auf die Vorwahlnummer – rät zum Fest der Feste

Franzheinrich

Der TuS Brake präsentiert sich immer aktuell im Internet.

Die elektronische Adresse lautet:

www.tus-brake.de

Das Geschäftszimmer (Sportheim, Lohrenkamp 37)
ist dienstags (außerhalb der Schulferien) jeweils von
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr besetzt (Telefon 76 26 22)

Tabak
Zeitschriften
Papier
Fischer
WestLotto

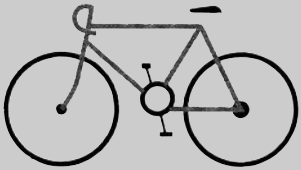
Fischer GbR
Braker Straße 66
33729 Bielefeld
Telefon 05 21 / 76 27 57
Telefax 05 21 / 77 16 34

WEST LOTTO

Elektro-Junker GmbH
Beratung · Verkauf · Kundendienst

Elektro-Hausgeräte
El.-Anlagenbau
Industrie-Elektronik
Antennen- und
Satellitenanlagen

Zweiradshop
Rennräder,
Reiseräder,
Mountainbikes
nach Wunsch



Braker Straße 29 · 33729 Bielefeld · Telefon 7 69 10

möbelwerkstätten
vinke
heidbreder

Im Alten Krug 6
33729 Bielefeld
Tel. 0521-76940
Fax 0521-771323
info@vinke-heidbreder.de

Inneneinrichtungen
Individuelle Möbel
Objekteinrichtungen

www.vinke-heidbreder.de

HolzLand®
Brinkmann

...die starken Ideen in Holz.

Besuchen Sie unsere große Ausstellung!
– Wand — Boden — Decke
Massivholzdielen, Fertigparkett, Kork, Laminat, Paneele, Türen und vieles mehr!
– Holz im Garten und Gartenmöbel
– Massivholz, Latten, Leisten, Platten ...

Das alles und noch viel mehr bei HolzLand Brinkmann
Braker Str. 12 · 33729 Bielefeld · Tel.: (05 21) 5 60 32 - 0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Aus der TuS-Familie

Wir gratulieren

im September:

Hans-Erich Fleege zum 75. Geburtstag;
Manfred Husemann zum 70. Geburtstag;
Hans Messner zum 83. Geburtstag;
Eckhard Meyer zum 73. Geburtstag;
Manfred Limmer zum 73. Geburtstag;
Angela Maria Scarafile zum 73. Geburtstag;
Hannelore Bux zum 75. Geburtstag;
Hildegard Voss zum 84. Geburtstag;
Wolfgang Markmann zum 74. Geburtstag;
Monika Behring zum 80. Geburtstag;
Dagmar Sonntag zum 81. Geburtstag;
Margret Focke zum 89. Geburtstag;
Manfred Vinke zum 84. Geburtstag;
Barbara Reinsch zum 73. Geburtstag;
Rolf Dopheide zum 85. Geburtstag;
Hans-Joachim Stüwe zum 76. Geburtstag;
Hans-Jörg Fischer zum 77. Geburtstag;
Detlef Greulich zum 75. Geburtstag;

im Oktober:

Brigitte Riepe zum 76. Geburtstag;
Margarete Ingber zum 77. Geburtstag;
Stefanie Freudenau zum 77. Geburtstag;
Ursula Schmidt zum 74. Geburtstag;
Marlies Klöne zum 75. Geburtstag;
Renate Vinke zum 77. Geburtstag;
Horst Fisera zum 89. Geburtstag;
Monika Diekmann zum 79. Geburtstag;
Ingrid Kehl zum 85. Geburtstag;
Karin Brünger zum 84. Geburtstag;
Brigitte Laker zum 78. Geburtstag;
Ruth Hägemann zum 96. Geburtstag;
Elke Möntkemann zum 81. Geburtstag;

im November:

Ingeborg Battke zum 78. Geburtstag;
Doris Krause zum 76. Geburtstag;
Renate Boddin zum 83. Geburtstag;
Peter Linneweber zum 72. Geburtstag;
Annette Weyer zum 72. Geburtstag;
Monika Scholz zum 75. Geburtstag;
Annegret Wailke zum 74. Geburtstag;
Charlotte Kleineidam zum 83. Geburtstag;
Ursula Kühn zum 78. Geburtstag;
Wilfried Trachte zum 74. Geburtstag;
Hans Ziesak zum 75. Geburtstag;
Christel Hoffmann zum 88. Geburtstag;
Ingrid Rethmeier zum 75. Geburtstag;

im Dezember:

Ulrich Quermann zum 72. Geburtstag;
Regina Kaiser zum 71. Geburtstag;
Renate Krüger zum 82. Geburtstag;
Uwe Beck zum 76. Geburtstag;
Harald Kogelnik zum 77. Geburtstag;
Rudolf Müller zum 88. Geburtstag;
Ulrich Kagels zum 71. Geburtstag;
Bernd Eickermann zum 81. Geburtstag;
Friedrich Hoge zum 70. Geburtstag;
Herbert Brix zum 86. Geburtstag;
Ursula Hiebsch zum 77. Geburtstag;
Erich Germies zum 87. Geburtstag.

Wir trauern um

Siegfried Szerkus, 80 Jahre alt. Unser Ehrenmitglied war früher als Handballer aktiv, zuletzt in der Abteilung Sporttherapie.

Ehrenfried Weber, 87 Jahre altar seit 1977 Mitglied im TuS und in der Abteilung Sporttherapie aktiv.

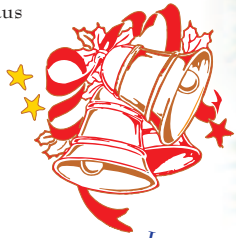
Der TuS Brake wird den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

38. Braker
Weihnachtsmarkt
1.12.–3.12.2023
als ökumenischer Weihnachtsmarkt rund um die evangelische Kirche

Freitag, 1.12.2023 | 17:45 – 22:00 Uhr
17:45 Uhr Offizielle Eröffnung durch die Bezirksvertretung Heepen
19:00 Uhr Pop-Andacht KirchenBand mit „Pfr. Stöcklein & Stussig“
17:45 Uhr Besuch vom Nikolaus

Samstag, 2.12.2023 | 14:30 – 22:00 Uhr
in der Kirche:
17:00 Uhr Mitsing-Konzert Posaunenchor
18:00 Uhr Konzert Joy4You
19:00 Uhr Chor der Mennonitengemeinde Brake
im Gemeindehaus:
14:30 – 17:30 Uhr Kaffeestube
vor der Kirche:
17:45 Uhr Besuch vom Nikolaus

Sonntag, 3.12.2023 | 14:30 – 22:00 Uhr
in der Kirche:
15:30 Uhr Adventsandacht mit Kirchenchor
im Gemeindehaus:
14:30 – 17:30 Uhr Kaffeestube
vor der Kirche:
17:45 Uhr Besuch vom Nikolaus



Im Gemeindehaus und um die Kirche an allen Weihnachtsmarkt-Tagen:
adventliche Dekorationen,
Bastelartikel,
Kinderkarussell,
Speisen & Getränke
Bücherstube

Veranstalter: **Kolpingsfamilie Brake,**
ev. Kirchengemeinde
Braker Kaufleute e.V.

Herforder

Wir engagieren uns. Sparkasse

Handball

Grundschulaktion ein voller Erfolg!

Zusammen mit der Grundschule Brake konnte die Handballabteilung eine großartige Aktion auf die Beine stellen, um Kindern das Handballspielen näher zu bringen und für den Sport zu begeistern. Die Aktion lief über vier Wochen in den zweiten Klassen der Grundschule Brake und jede Klasse bekam mit insgesamt vier Schulstunden einen ersten Einblick in den Handballsport. Alle interessierten Kinder hatten dann die Möglichkeit an einem großen Abschlussspielfest am Samstagvormittag in der Sporthalle der Grundschule teilzunehmen. Insgesamt hatten wir mit über 50 Kindern einen tollen Vormittag. Es wurde auf zwei Feldern ein kleines Handballturnier mit sechs Mannschaften gespielt. So kam jeder auf ausreichend Spielzeit und in der spielfreien Zeit konnten sich die Spielerinnen und Spieler auf einer separaten Spielfläche austoben. Die zahlreichen Eltern auf der Tribüne sowie die Verantwortlichen der Handballabteilung freuten sich über glückliche und begeisterte Kinder. Alle Zweitklässler haben anschließend eine Urkunde für die Teilnahme an der Grundschulaktion erhalten. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer. Besonders an Dirk Lindemann, Ulrich Hönemann und Falk von Hollen, die die Unterrichtstunden in den Klassen durchgeführt haben. ***Jannis Becker, Jugendleiter Handballabteilung***

Volleyball

Volleyball in Brake, Volleyball an der Ostsee

Wer oder was ist Damp?! Der aufmerksame Leser der Vereinsnachrichten erblickt das Wort Damp alle Jahre wieder in unseren Berichten. Nach drei Jahren Coronapause war es dieses Jahr wieder so weit. Am 1. Oktober 2023 hieß es: Abfahrt an die Ostsee in das Ostseeresort Damp!

41 Abteilungsmitglieder aus allen Mannschaften haben sich zu Beginn der ersten Woche der Herbstferien in Richtung Ostsee begeben, um dort die alljährliche Trainingswoche abzuhalten.

Das Hauptaugenmerk sollte in dieser Woche auf dem Training liegen, wie auch anders, allerdings sollte der Spaß nicht zu kurz kommen. Daher begann alles am Sonntagmorgen nach dem ersten gemeinsamen Hausfrühstück mit dem Aufbau der Felder in der hauseigenen Sporthalle des Resorts.

Später am Nachmittag begonnen die Trainingszeiten für die ersten Mannschaften. Für die verschiedenen Mannschaften haben sich die Trainerinnen und Trainer Trainingspläne für die jeweiligen Baustellen der einzelnen Gruppen überlegt, die in der Woche bearbeitet wurden. Neben vielem Training gab es durch viele Gelegenheiten, die anderen Mannschaften kennenzulernen und entsprechend die gemein-samen Freizeit zu gestalten. Da das Wetter mitgespielt hat, gab es die Möglichkeit, ein Bad in der Ostsee zu nehmen oder mal einfach am Strand spazieren zu gehen. An den Tagen, wo das Wetter es nicht zugelassen hat, gab es die Möglichkeit, die zwei verschiedenen Wellnessangebote der Resorts ausgiebig zu testen.

Neben dem anstrengenden Sporttreiben gab es auch die eine oder andere Möglichkeit, die Häuser auf Partytauglichkeit zu testen. Neben einem Geburtstag, der fast vergessen wurde, wurde auch die vorhandene Diskothek besucht, die zur Freude aller an jenem Abend geöffnet hatte. In der Diskothek trafen dann die langjährigen „Dampfahrer“ die befreundeten Sportler vom Turn- und Sportverein 08 Lintorf e.V., die seit dem Bestehen von Damp dort zur Trainings-/Urlaubswoche sind.

Über die Woche wurden neue Kontakte geknüpft. Da dieses Jahr zum ersten Mal unsere männliche Jugend und die ersten und zweiten Herren mit dabei waren, gab es viel Neues untereinander auszutauschen.

Hatten viel Freude beim Training in Damp (v. l.): Kirsten Meier, Lea Rüffel, Sophie Gerner, Vanessa Krohmer, Louisa Rosenberg (und mit dem Rücken zur Kamera) Lea Kastrup.

An dieser Stelle wollen wir uns als Abteilung bei allen Organisatoren und Mitfahren bedanken, dass Ihr diese Woche so möglich gemacht habt. Ein besonderer Dank gilt Bernd Westerbeck, der die Planung und Koordination der Hallenzeiten übernommen hatte.

Kaum zu vergessen ist das eigentliche Spielgeschehen, welches nach den Herbstferien direkt weiterging. Unsere Damen/Herren/Jugendmannschaften sind nach der Trainingswoche in Damp voller Motivation und Siegeswille in die Herbstspielzeit gestartet. Unsere männliche Jugend (U18) und unsere Mixed-Jugend (U14) konnten in den ersten Spielen der Saison und grade nach der Trainingswoche die ersten Siege einfahren, so dass die Erfolge und der Fortschritt nach dieser Woche besonders zu sehen waren.

Unsere 4. Damen sind in dieser Saison erfolgreich und befinden sich zurzeit auf dem zweiten Platz der Tabelle mit dem Ziel, sich alle möglichen Punkte zu sichern und um den Aufstieg mitzuspielen.

Die 3. Damen haben einen durchwachsenen Start hingelegt und befinden sich zurzeit im Mittelfeld der Tabelle. Sie haben somit noch alle Möglichkeiten.

Die 2. Damen sind aktuell im unteren Mittelfeld der Tabelle zu finden, da der Start der Saison durchschnittlich verlief und somit einige Punkte liegen gelassen wurden.

Die 1. Damen, unsere Aufsteigerinnen in die Landesliga, starteten in die Saison mit dem Ziel, erste Erfahrungen in der höheren Liga zu sammeln und dann anzugreifen. Punkte wurden zwar liegen gelassen, aber viele wertvolle Erfahrungen wurden gesammelt, um bei den kommenden Spielen davon zu partizipieren.

Die 2. Herren haben keine Punkte liegen gelassen mit dem klaren Ziel, die Liga zu rocken und zu den ersten Herren in die Landesliga aufzusteigen. Der vorzeitige Höhepunkt dieser Saison war das letzte Spiel zu Beginn der Herbstferien, wo dem direkten Verfolger um den Aufstieg in einem spannenden Spiel drei Punkte genommen und auf dem Braker Konto gutgeschrieben wurden.

Die 1. Herren sind in der zweiten Landesligasaison mit einer Niederlage gestartet und konnten in den folgenden Spielen wichtige Punkte sammeln, um sich einen guten Platz in der Mitte der Tabelle zu sichern.

Die kommenden Spiele aller Mannschaften werden sicherlich spannend und die Mannschaften freuen sich über zahlreiche Zuschauer. Neben den nächsten Heimspielen, am 25. November 2023 ab 15:00 Uhr in der Sporthalle an der Grundschule in Brake, gibt es vor Weihnachten (2. Dezember 2023 ab 14:00 Uhr) noch ein kleines Schmankerl: Der Kreispokal, der in Steinhagen im Hörmann-Sportzentrum ausgetragen wird. Aus Brake spielen die 1. Damen und Herren mit. Auch dort sind Unterstützende herzlich willkommen.

Alle Ergebnisse und Statistiken der Braker Volleyballteams könnt ihr euch auch hier anschauen: https://ergebnisse.tusbrake-volleyball.de. Oder einfach den QR-Code scannen.

Florian Rügge

Calligraphy Cut®
FÜR DAS ERLEBNIS VON VOLLEREM HAAR
calligraphy-cut.com

Friseurteam
Volker Kehl

Braker Straße 88
33729 Bielefeld
Fon: 05 21 - 7 68 57

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 8 - 18 Uhr
Sa: geschlossen

www.friseur-kehl.de

Fritz und Gustav

Echterdiek

Baustoffe

Fehmarnstr. 2-6 · 33729 Bielefeld
Telefon (05 21) 76 10 17 · Telefax (05 21) 77 13 27
eMail info@echterdiek-baustoffe.de
www.echterdiek-baustoffe.de

Schwimmen

IndoorCamping 2.0

Nach drei langen Jahren war es nun wieder an der Zeit… unser erster Campingversuch 2020 war schon viel zu lange her. Die kreative Leinwand im Schaukasten im Engeraner Hallenbad weckte bei Kindern und Betreuern stetig Erinnerungen. Man erzählte sich immer wieder begeistert vom ersten IndoorCamping. Das Jugendteam zögerte nicht lange und startete vom 25. – 26. Februar 2023 mit insgesamt 15 aufgeregten Camper:innen und fünf mutigen Betreuer:innen in die zweite Indoor-Übernachtung im Ev. Kinder- und Jugendzentrum „Zebra“ in Enger.

Hier ein Einblick in unser Wochenende:

25. Februar, 12:00 Uhr – Camper:innen und Betreuer:innen treffen sich. Die Kinder werden begrüßt. Die erste Diskussion startet… wo übernachten die Mädchen und wo die Jungs? Die Nachtlager werden aufgebaut und der erste Hunger macht sich bei den Kindern breit. Während die Kinder alles erkunden, Billard, Darts, Karten, Lego und vieles Weitere spielen, lernen sich alle kennen und das von den Eltern gespendete Obst und Gemüse wird angeknabbert.

15:00 Uhr – Zwei Betreuerinnen sind verschwunden… was ist da los? Die Kinder entdecken mit Kreide geschriebene Hinweise auf dem Boden. Die Hinweise führen sie quer durch Enger, wobei sie verschiedene Aufgaben absolvieren müssen (z.B. alphabetisch nach Vornamen sortiert aufstellen). Schlussendlich konnten die Betreuerinnen auf der Maiwiese aufgespürt und gefangen werden. Bei den Kindern taucht die Frage auf: „Wann gibt es was zu essen?“.

17:00 Uhr – Offenes Spiel im Jugendzentrum, von den 45 Bananen sind noch fünf übrig, Äpfel und Mandarinen sind längst aufgegessen, das Gemüse schwindet. Es werden neue Freundschaften geschlossen. Sehr oft muss die Frage „Wann gibt es was zu essen?“ von den Betreuer:innen beantwortet werden.

18:00 Uhr – Nach Aussagen der Kinder ist endlich alles für die Hotdogs vorbereitetet. Zum Glück werden alle satt und die Kinder können wieder an ihre begonnenen Spiele.

21:30 Uhr – Es ist noch eine Banane übrig, das Gemüse ist alle. Die Nachtwanderung startet. Ausgerüstet mit passendem Schuhwerk, Jacken und Lampen wird noch eine kleine Runde in der Dunkelheit gedreht.

22:30 Uhr – Die Betreuer:innen läuten langsam das Spielende ein. „Bettfertig machen“ heißt es jetzt. Die Kinder sind nicht sehr begeistert. Schlussendlich sind alle so weit. Aus den Schlafräumen hört man, sowohl die Jungs als auch die Mädels „unterhalten“ sich noch sehr angeregt. Die Betreuer:innen werfen nebenbei einen Blick in die BRAVO… vielleicht kann man ja noch was lernen. Es ist nicht sicher belegt, aber so gegen 00:00 Uhr soll es im Zebra ruhig geworden sein.

Das Betreuerteam (v. l.) Marc Amende, Henrieke Bartz, Oliver Held, Hanna Bokermann und Finn Pohl.

Die Kids sind in froher Erwartung, was wohl auf sie zukommen mag

26. Februar, 06:30 Uhr – Einige Kinder schleichen sich in den Schlafraum der Betreuer:innen. „Die schlafen noch; wann gibt es wohl endlich was zu essen?“ wird geflüstert (irgendwo verschwindet die letzte Banane). Das geht 30 Minuten lang gut. Einem Betreuer wird die Luft aus der Matratze gelassen… der Tag beginnt.

08:30 Uhr – Die Kinder spielen schon wieder angeregt und finden sich dann doch noch alle zu einem leckeren Frühstück mit frischen Brötchen ein. Besonders Nutella ist heiß begehrt.

09:00-12:00 Uhr – Die vorbereitete Leinwand wird von den Kindern und Betreuer:innen zu malen, was ihm am Wochenende gut gefallen hat. Wir zitieren: „NachtwanDerung“, „Kieka-Tisch“, „Mega wars“, „voll toll“, „Wann gibt es Essen?“. Es werden Herzen, Männchen, Regenbögen und Vieles mehr gemalt. Bestaunt unser Werk gerne im Schaukasten im Hallenbad Enger. Um 12:00 Uhr sind schlussendlich alle Kinder abgeholt.

13:00 Uhr – Alles ist aufgeräumt, die Betreuer:innen sitzen noch etwas müde zusammen, es ist geschafft.

Das muss 2024 wiederholt werden!

Ein neuer eigener Wettkampf: 1. Allrounder-Cup

Schon seit 30 Jahren richtet die SSG Brake-Enger den Kraulertag aus. Wie der Name schon sagt, geht es an diesem Tag nur um das Kraul-Schwimmen. Ein tolles Programm, was aber in diesem Jahr durch ein völlig neues Wettkampfprogramm abgelöst wurde.

Am 19. März 2023 lud die SSG Brake-Enger daher zum 1. Allrounder-Cup im Gartenhallenbad Enger ein. Der Allrounder-Cup zeichnet sich dadurch aus, dass alle Schwimmarten vertreten sind und Sprintstrecken über 25 m, bzw. 50 m geschwommen, sowie durch 100 m Lagen (einmal bitte alles in richtig) ergänzt werden.

Insgesamt fünf Vereine mit 112 Schwimmer:innen kamen unserer Einladung nach. Die SSG Brake-Enger konnte mit insgesamt 35 Schwimmer:innen die größte Mannschaft an diesem Tag stellen. Besonders die 25 m Strecken wurden von vielen jüngeren Schwimmer:innen als erste Wettkampf-Erfahrung genutzt. Die älteren Schwimmer:innen freuten sich an diesem Tag über einige neue Bestzeiten.

Ein besonderer Höhepunkt an diesem Tag war der Wettkampf 30 m Laufen-Fliegen-Schwimmen. Nun fragt ihr euch sicher… Laufen und Fliegen im Schwimmbad, wie geht das denn? Besonders da ein Lieblingsspruch eines:r jeden:r Schwimmtrainer:in ist „NICHT LAUFEN!!!!“. Wir klären euch gerne auf, dazu braucht es nur den 3-Meter-Turm: Auf Pfiff wird vom 3-Meter-Turm mit Anlauf und anschließendem Sprung gestartet. Die restliche Strecke bis zum Ende der Bahn wird im Wasser zurückgelegt. Über 30 mutige Jungs und Mädels trauten sich an diese Aufgabe. Das Publikum bestaunte die unterschiedlichen Darbietungen und beglei-

tete das Spektakel zeitweise mit einem „uuuuuuhhhh“ oder „aa-aahhhhh“, wenn ein besonders schöner Bauchklatscher gelang oder die Wasser-Fontaine bis zu den Fenstern reichte.

So ging ein schöner und kurzweiliger Wettkampf dem Ende entgegen. Wir freuen uns auf eine erneute Ausrichtung im nächsten Jahr und erwarten wieder die Teilnahme vieler motivierter Schwimmer:innen.

Sommer-Challenge + Grillfest

Wie schon im letzten Sommer haben wir auch dieses Jahr neben einem abgespeckten Training, zu dem gelegentlich auch die Eltern eingeladen waren, eine kleine Challenge für die Ferien vorbereitet.

Die Aufgaben in diesem Jahr bestanden aus einer Auswahl an Geocaches (kleine Verstecke, die zu finden waren) und vier mehr oder weniger ernst gemeinten Aufgaben. Alle, die ein Foto zusammen mit ihrem ausgemalten Laufzettel abgegeben haben, konnten wieder an unserer kleinen Tombola teilnehmen.

Neben der Tombola haben wir zum Trainingsstart am 7. August 2023 bei bestem Regenwetter am Hallenbad Enger gegrillt (vielen Dank an die „hartgesottene“ Schwimmjugend) und die eine oder andere interessante oder lustige Story über den Sommer ausgetauscht. Außerdem haben wir die vielen Fotos (einige von euch haben gleich einen ganzen Stapel mitgebracht) zu einer kleinen Collage zusammengebastelt, die ihr noch eine ganze Zeitlang in der Vitrine im Hallenbad Enger bewundern könnt.

Leider haben in diesem Jahr nicht ganz so viele teilgenommen wie im letzten Jahr. Da ist auf jeden Fall noch Luft nach oben. Vielleicht ergänzen wir die Aufgaben im nächsten Jahr auch noch um einen Anteil für die Trainer:innen. Mal schauen, was uns dann so in den Sinn kommt…

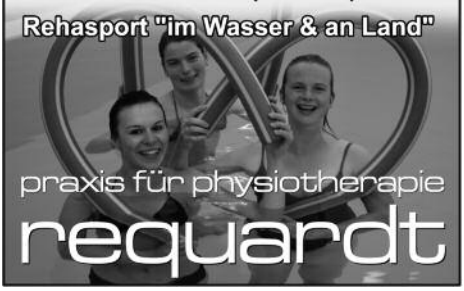
Medical Fitness

Unsere Kurse zahlt Ihre Krankenkasse:

- **Pilates** Training mit Ruhe und Kraft
- **Rückenschule**/-training macht Spaß
- **Nordic & Xco-Walking** am Obersee
- **Aqua-Fitness**, bei 32° C, chlorarm!
- **Seniorengymnastik** hält fit

Husumer Str. 167 33729 Bielefeld (Brake)
Tel. 0521/762223 www.praxis-requardt.de

Rehasport "im Wasser & an Land"



praxis für physiotherapie
requardt

FLEISCHEREI Frodenau

Inh. Andreas Jaedtke

Partyservice

☏ 05 21 / 97 79 92 88
33729 Bielefeld
Braker Straße 123

Lindemann
Wohnkultur

Stoffe | Bodenbeläge | Tapeten | Farben | Sonnenschutz | Textile Raumgestaltung

Braker Str. 110 | 33729 Bielefeld | Fon 05 21 | 7 68 78 | www.lindemann-wohnkultur.de
Mo bis Fr 9 – 13 Uhr | 15 – 18 Uhr und Sa 9 – 13 Uhr

Von Dänemark nach Deutschland durch die Flensburger Förde – Glücksburger Fördecrossing 2023

Nach langer Zeit war es nun endlich wieder so weit. Am 26. August 2023 fand das diesjährige Glücksburger Fördecrossing in der Flensburger Förde statt. Diese Mal mit dabei vom TuS Brake: (Bild rechts, hinten v. l.) Finn Pohl, Niklas Ottovordemgenschenfelde, Mika Nordmeyer, Jonathan Weber und vorne Jennifer Glenk.

Unsere fünf Teilnehmer wollten die Vereinsfahne hochhalten und sind frohgemut angereist und mutig ins Wasser gesprungen. Natürlich wurde im Vorfeld ausgiebig trainiert, um sich auf diese Herausforderung vorzubereiten und die drei Kilometer von Dänemark durch die tosende Ostsee nach Glücksburg zu meistern.

Von den Veranstaltern wurden sie ab Glücksburg per Schiff nach Dänemark gefahren und konnten sich so schon einmal mit der Strecke vertraut machen: Wasser, viel Wasser und noch viel mehr Wasser. Als einzige Orientierung gab es die Ochseninseln, zwischen denen man hindurchschwimmen musste und gelbe Tonnen, die auf dem Weg die Richtung wiesen.

In Dänemark angekommen drängten sich rund 400 Schwimmerinnen und Schwimmer auf der Sandbank in ihren Neoprenanzügen und orangenen Badekappen. Als der Startschuss fiel, stürzten sich alle in die Fluten und machten sich

auf den langen Rückweg. Die Wellen waren hoch, das Wasser salzig und frisch, aber all das war kein Hindernis für unsere fünf. Strecke geschafft? Na klar. Und das in top Zeiten. Alle sind glücklich und mit einem strahlenden Gesicht im Ziel angekommen.

Evtl. nächstes Jahr wieder? Aber sicher doch; vielleicht sogar in etwas größerer Besetzung.

janssen
Malerfachbetrieb
Janssen Malerfachbetrieb GmbH
Röntgenstraße 27, 32107 Bad Salzuflen
Geschäftsführer
Hendrik Janssen
Malermeister / Energieberater
Tel. 05221 / 69 42 534
Fax 05221 / 69 42 536
E-mail info@janssen-malerfachbetrieb.de
Internet www.janssen-malerfachbetrieb.de

kerkmann
office design

Büromöbel aus Bielefeld

Theo Kerkmann Büromöbelfabrik
GmbH & Co. KG
Kerkmannstraße 1 · 33729 Bielefeld

info@kerkmann.de
www.kerkmann-bueromoebel.de
Fon +49 (0) 521 77 00 50

Das Fachgeschäft
für Brot, Brötchen,
Torten und Feingebäck!

Bäckerei Sundermann

33729 Bl-Brake · Braker Straße 92
☏ 05 21 / 7 68 55

Trotz der Strapazen für das Ausdauerabzeichen blicken (hinten v. l.) Emma Hill, Nico Bökenkamp, Lasse Wemhöner, Leon Wirth und (vorne) Matthias Dreyer, Friederike Dreyer und Joel Wirth fröhlich in die Kamera.

Ausdauerabzeichen

Die Oster-/Herbstferien bieten sich aufgrund geringerer Teilnehmer immer gut für Trainingsalternativen an. So hatten wir am 12. Oktober 2023 zu einem weiteren Termin zum Erwerb des Ausdauerschwimmabzeichens eingeladen.

Während der wettkampffreien Zeit in den Jahren 2020–2022 sind wir mit einer überschaubaren Anzahl gestartet. Das Abzeichen erfreut sich aber immer größer werdender Beliebtheit und so konnten auch diesmal wieder einige Etappen erreicht werden; u.a. hat Leon Wirth seine letzte Etappe geschafft und reiht sich damit in die noch kurze Liste derjenigen ein, die schon durch sind. Wir gratulieren zum Abschluss des Abzeichens.

Info: Das Ausdauerabzeichen des Deutschen Schwimmverbandes besteht aus fünf Stufen (15, 30, 45, 60, 90 Min. schwimmen), die nacheinander und einzeln absolviert werden müssen. Mit jeder Stufe erwirbt man einen farbigen Ring, ähnlich der olympischen Ringe.

30. Pokalwettkampf Hillegossen

Wenn der TuS Einigkeit Hillegossen ausschreibt, dann sind wir dabei. Mal mit einer größeren, mal mit einer kleineren Mannschaft und bei jedem Wetter. In diesem Jahr war es trocken und nicht kalt; bei dem Wind war aber in jedem Fall ein Hoodie angemessen. Wir hatten eine größere Mannschaft gemeldet, mussten uns aufgrund paralleler Veranstaltungen allerdings Kampfrichter aus befreundeten Vereinen borgen. Umso mehr war es dann schade, dass knapp die Hälfte der Mannschaft unabgemeldet fehlte. Dann war vor Ort auch noch unser Stammplatz belegt und der Pavillon zickte rum. Mit vereinten Kräften, u.a. durch Hilfe der Eltern und anderer Vereine, ließ er sich aber schließlich doch aufbauen. Im nächsten Jahr gibt es einen neuen, versprochen! Unsere anwesenden Schwimmer:innen waren jedenfalls hochmotiviert und konnten es gar nicht erwarten zu starten. Teilweise standen bis zu fünf Einzelstarts an diesem Tag auf dem Programm und trotz der hohen Konkurrenz wurden gute Ergebnisse erreicht; Moritz Tengeler, Joel Wirth und Wim Schlomann konnten sich schließlich sogar über Plätze auf dem Siegertreppchen freuen.

Neben unseren geübten Schwimmer:innen hatten wir auch wieder Nachwuchs-Schwimmer:innen dabei. Selbst wenn bisher noch etwas Wettkampferfahrung fehlte und das Treppchen noch nicht erreicht wurde, lieferten unsere jüngsten jedoch ordentliche Leistungen ab und fuhren glücklich nach einem langen Tag nach Hause. Ich könnte mir vorstellen, dass wir auch hier nächstes Mal mehr werden… und an das Gruppenfoto denken wir dann auch.

Oliver Held

Wenn du **keinen**
Schnupfen
hast **Hast** du
keinen Schnupfen

Entdecke unsere große Auswahl an Nahrunsgergänzung, Marken-Kosmetik & Wellnessprodukten.

Immer einen Besuch wert - nicht nur im Krankheitsfall!

Wenn Apotheke, dann Busch-Apotheke

BUSCH APOTHEKEN

Brackwede
Triggerstr. 2-4
33647 Bielefeld
Tel.: 0521 44-43 56

Brake
Braker Straße 69
33729 Bielefeld
Tel.: 0521 76-10 73

Russheide
Otto-Brenner Str. 110
33607 Bielefeld
Tel.: 0521 27-588

Kesselbrink
Kesselbrink 3
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 643 89

Inhaber Apotheker Thomas Busch e. K.

Salon Ellermann
Inh. Frank Boddin

Rügener Straße 1 · 33729 Bielefeld · Telefon 05 21 / 76 21 61

„Mit Sicherheit Fair Play."

Ihr Schutzengel-Team aus Bielefeld.

Axel Heywinkel
Braker Str. 27, 33729 Bielefeld
Tel. 0521 7708380
heywinkel@provinzial.de

PROVINZIAL

Turnen

35 Jahre Er-und-Sie am Freitag Abend ohne Ausfall – bis auf Einen

Sabine leitet den Sportkurs „Er und Sie“ am Freitag Abend um 19:00 Uhr in der Sporthalle, seit 35 Jahren. Wenn sie – sehr selten – einmal krank ist oder aus anderen Gründen nicht kommen kann, organisiert sie eine Vertretung. Das sind dann entweder Schwester Bettina oder TuS-Urgestein Karin. Gelegentlich ist die Halle nicht verfügbar wegen Ferien, Umbau, Handballtagen usw., dann muss der Kurs ausfallen.

In diesem Oktober gab es aber ein absolutes Novum: Sabine konnte weder eine Vertretung finden noch den Kurs selbst leiten. Also wurde die Stunde in die Ferien vorverlegt und am 27. Oktober musste mal eine Stunde ausfallen. Aber was kann so wichtig sein, dass Sabine die Freitagsstunde mit Fitness und Faustballspiel absagt? Sabine ist in diesem Jahr mit Ihrem Mann Rainer und ihrem Trainer-Ehepaar Rolf und Katja zum ersten Mal zur Weltmeisterschaft im Standardtanzen nach Platja d'Aro geflogen, und zwar als Teilnehmerin!

Und die WM lief an einem Freitag...

Platja d'Aro liegt am Mittelmeer in Katalonien, an der Costa Brava in Nordspanien. Ende Oktober gab es da noch strahlend blauen Himmel bei 27 Grad, man konnte morgens bei Sonnenaufgang im Meer baden, abends draußen sitzen zum Essen, und wegen der Nachsaison waren die Strände leer – traumhaft! Besonders schön der Wanderweg an der Steilküste entlang, über Treppen, Strandabschnitte mit kuscheligen Buchten, Kletterfelsen und befestigte Wege unter wunderschönen Villenanwesen und Hotels entlang.

Am Samstag hat die Gruppe weit entfernt quer über die Bucht ein großes Gebäude ausgemacht. Oder ein Kreuzfahrtschiff? Die Meinungen waren geteilt. Also fiel der Beschluss, sich dem Objekt zu nähern und nachzusehen. Nach der Hälfte des Weges am Strand entlang war klar, dass ein großes Kreuzfahrtschiff vor Anker lag. Also sind alle weitergelaufen, an einer Festung vorbei, quer durch eine Oldtimer-Rallye, bis zum Hafen von Palamos, um das Schiff aus der Nähe zu sehen. An Bord ging es leider nicht, aber um die Ecke stand noch ein kleiner Leuchtturm, auch sehr interessant. Zurück zum Hotel hätte es dann ja einen Bus gegeben, aber der Tag war schön, die Beine erst etwas müde, und so ging es den ganzen Weg zurück auch zu Fuß. Am Ende 16 km, über Stock und Stein.

Rainer und Sabine mit Ihren Trainern, der Deutschen Delegation und der offiziellen Fahne

„Er und Sie“ am Freitag Abend hält eben fit!

Abends auf dem Hoteldach, neben dem Pool, hat das Quartett mit Sekt noch den Ausgang der Weltmeisterschaft gefeiert. Ach so, wenn es Euch interessiert sind hier noch die Ergebnisse der beiden Tänzer vom TuS Brake: 149 Paare waren angetreten, aus 25 Ländern.

Sabine und Rainer haben Platz 63 erreicht, ein schöner Erfolg bei ihrer ersten WM! Damit waren sie mit großem Abstand bestes NWR-Paar, und sie haben die offizielle Fahne der großen deutschen Delegation entführt – sie befindet sich gut gehütet in einem Bilderrahmen an einem geheimen Ort! Gewonnen hat ein anderes deutsches Paar, die Titelverteidiger Gert Faustmann und Alexandra Kley aus Berlin, vor einem englischen, einem spanischen und drei italienischen Paaren im Finale.

Wenn Ihr also auch so fit werden möchtet, wie Sabine und Rainer, könnt Ihr gerne am Freitag Abend in die Sporthalle kommen und bei uns mitmachen. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, bei uns mitzumachen. Übrigens: Tanzen müsst Ihr bei uns nicht. (Wer vor Freude Tanzen möchte, kann das natürlich gerne machen). Wir halten uns mit kleinen Geräten und vielen Übungen fit.

Sabine Nolte

Junge wilde Turner(chen) – kurzfristig gezähmt im Sitzkreis

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir vom Eltern-Kind-Turnen können auf ein buntes Jahr voller lustiger, schöner, abenteuerlichen und herausfordernden Stunden blicken.

Immer freitags von 14-16 Uhr geht’s bei uns über Bänke und Matten, durch Tunnel und auf Kästen. Alle Kinder (und Eltern) können sich in ihrem Tempo ausprobieren und wachsen so jede Stunde ein Stück über sich hinaus.

Vielen Dank an die großen und kleinen Teilnehmenden, die das Eltern-Kind-Turnen jede Woche mit Leben füllen. ***Melina Holz***

Glückliche und erschöpfte Kinder im Sitzkreis nach dem Toben in der Halle

Gesunde Bewegung und Lebensfreude: Fitness für Seniorinnen

Wir von der Turnabteilung möchten euch einen Einblick in die Fitnessgruppe für Seniorinnen geben. Jeden Donnerstag (außer in den Ferien und an Feiertagen) kommen wir von 17.30 – 18.30 Uhr in der Sporthalle Spiekeroogstraße zusammen, um gemeinsam Spaß zu haben, uns zu bewegen und unsere Gesundheit zu fördern. Die Fitnessstunden sind auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen zugeschnitten und bieten eine Vielzahl von Aktivitäten, die Körper, Geist und Seele stärken.

Vielfältiges Training mit Fitness-Kleingeräten

Unsere Gruppe nutzt eine breite Palette von Fitness-Kleingeräten, darunter z. B. Hanteln, Therabänder, Stepper, Reifen, Bälle und Keulen. Mit motivierender Musik im Hintergrund arbeiten wir an unserer Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Dabei liegt der Fokus darauf, dass jede Teilnehmerin nach ihren eigenen Möglichkeiten mitmachen kann.

Übungen, die auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt werden

Die Mobilität kann von Teilnehmerin zu Teilnehmerin variieren. Deshalb werden auch Übungen im Sitzen integriert. Abgestimmt auf die besonderen Bedürfnisse und Anliegen der Gruppe werden Sturzprophylaxe, Rückentraining und die Förderung der Beweglichkeit angeboten. Jede Übung wird erklärend angeleitet und es werden zusätzlich Variationsmöglichkeiten vorgestellt, damit alle Teilnehmerinnen von den Vorteilen des Trainings profitieren können.

Von Walken bis zu Tanzeinlagen: Vielfältige Aktivitäten für alle

Die Fitnessstunden beginnen mit einem sanften Aufwärmen durch Walken, gefolgt von Übungen, die den gesamten Körper einbeziehen. Tänze und kleine Spiele bringen nicht nur Bewegung ins Spiel, sondern auch eine fröhliche Atmosphäre. Neben körperlicher Aktivität werden auch Entspannungsübungen und Gedächtnistraining integriert, um Körper und Geist ganzheitlich zu fördern.

Gemeinschaft und Unterstützung

Unsere Gruppe ist nicht nur ein Ort für körperliche Betätigung, sondern auch für zwischenmenschliche Beziehungen. In unseren Fitnessstunden schaffen wir eine unterstützende Gemeinschaft, in der sich alle wohl und akzeptiert fühlen. Gespräche und der Austausch von Erfahrungen sind ebenso Teil unserer Treffen wie das körperliche Training.

Flexibilität und Kontinuität

Für unsere Teilnehmerinnen ist es beruhigend zu wissen, dass die Übungsleiterin Bettina immer da ist, um die Stunde zu leiten. Falls sie einmal verhindert ist, übernehmen Karin und

Ein beliebtes Übungsgerät sind unsere Hanteln mit 500 g Gewicht.

Die Dienstags-Truppe kurz vor der Übungsstunde mit dem Pilates-Ring.

Gertrud verantwortungsbewusst und kompetent. Diese Kontinuität gibt unseren Mitgliedern Sicherheit und fördert das Vertrauen in unsere Gruppe.

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, sich unserer Fitnessgruppe anzuschließen und Teil dieser aktiven Gemeinschaft zu werden. Egal, ob ihr eure Ausdauer verbessern, eure Muskeln stärken oder einfach nur neue Freundschaften schließen möchten – bei uns findet ihr, was ihr sucht. Kommt gerne für eine Schnupperstunde vorbei.

Solltet ihr an einem Donnerstag verhindert sein, kommt gerne zu Sabine am Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr. Wir sind ebenfalls in der Turnhalle an der Spiekeroogstraße.

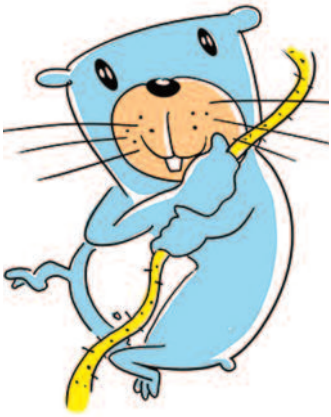
Das Programm dort ist ähnlich – mag vielleicht daran liegen, dass die Übungsleiterinnen Schwestern sind – und alle Dienstags-Mädels heißen euch herzlich willkommen zu einer Probestunde.

Die Fitness-Damen

Worte der Pfiffix Kinder...

Pfiffix das kleine Murmeltier. Was ist da nur los? In einer der vorherigen VN haben wir ja schonmal erzählt, was und wer Pfiffix eigentlich ist. Kurz gesagt, ein buntes und tolles Sportprogramm für Kinder im Grundschulalter, das in Kooperation mit der OGS Brake sehr erfolgreich seit einigen Jahren läuft.

Wir reisen jedes mal, wenn wir uns treffen, durch das große Weltentor in eine der Pfiffix Welten, ob im Land der Freunde, im Abenteuerland, im Zauberwald, im Schlaraffenland oder am Zaubersee, wir erleben jede Woche spannende Abenteuer mit Pfiffix.



Pfiffix am Tau

Pfiffix mit seinen Themenwelten

Die Kinder sind immer Feuer und Flamme und wollen am liebsten, dass Pfiffix jeden Tag in der Sporthalle dabei ist.

„Es ist schön, dass Pfiffix mit uns Spaß hat.“ „Ich mag Pfiffix ganz dolle.“ „Wir spielen immer so tolle Spiele und machen andere tolle Sportsachen mit den Sportgeräten.“ „Ich freue mich, dass wir zusammen Sport machen.“ „Es macht Spaß und es ist es super, dass wir alle einen eigenen Pfiffix bekommen haben." „Es ist lustig.“ "Ich finde das Weltentor gut, dass uns immer in eine neue Welt bringt.“ „Es ist einfach sehr toll.“

... Das sind nur einige Kinderstimmen, die in der Halle zu hören sind. Es ist schön, am Ende der Stunde so viele Kinder glücklich und zufrieden aus der Sporthalle gehen zu sehen.

„Bis nächste Woche.“

Wiebke Flachmann

Hapkido – unser Jahresrückblick

Auch wenn wir uns in den letzten Vereinsnachrichten nicht zu Wort gemeldet haben, so sind wir doch immer noch aktiv. Langsam aber stetig erhöht sich die Zahl unserer Mitglieder in der Hapkidogruppe und alle sind mit Fleiß und Ehrgeiz dabei.

Das Referententeam der verschiedenen Kampfkünste – angereist aus ganz Deutschland.

Zwei Besonderheiten gab es in diesem Jahr für unseren Trainer Uli. Die Budosportler mit Herz hatten ihn eingeladen als Referent für Hapkido an einer Benefizveranstaltung für den deutschen Kinderverein teilzunehmen. Am Ende des Tages konnte in Osterholz-Scharmbeck dann eine Spendensumme von sage und schreibe 20.000 € an den deutschen Kinderverein e.V. übergeben werden.

Einen ähnlichen Einsatz gab es dann bei einer kleineren Veranstaltung im September in Soest, dort kamen für das Lächelwerk e.V., ein Verein, der u.a. krebskranke Kinder betreut, auch noch einmal fast 2.000 € zusammen.

Unsere Sportler sind fleißig dabei und es gab auch im Sommer wieder einmal eine Prüfung, die alle mit guten Leistungen bestanden haben!

Mittlerweile haben wir zwei Anwärter für den 1. Dan (den schwarzen Gürtel) in unseren Reihen, für die das kommende Jahr sicher spannend und herausfordernd wird. In unserer Gruppe haben wir noch Platz, aufgrund der räumlichen Kapazitäten trainieren wir aber seit diesem Jahr mittwochs und freitags von 19-20 Uhr in der KiJu Brake, also einfach vorbeikommen und ausprobieren. ***Uli Rudolph***

Die gut gelaunte Hapkido-Truppe absolviert ihr Training mit viel Spaß.

Wir installieren Zufriedenheit...

Ernst R. Schmidt GmbH

Braker Straße 58 • 33729 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 7 66 28
Mobil: 01 71 / 40 80 242

www.schmidt-installation.de

Kundendienst
Sanitär
Heizung

... seit 1908

Schornsteinfegermeister & Energieberater HWK

Daniel Hoppe
&
Stefan Renner

KfW-Beratung
Thermografie
Energieausweis
Energieberatung

Sie planen zu modernisieren?
Die KfW-Bank schenkt Ihnen bis zu 2500 EURO!
Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Föhrweg 59a, 33729 Bielefeld
Fon: 0521 . 76 13 29, www.bielefeld-schornsteinfeger.de

Neues vom Schach

1. Mannschaft

Auch in der Saison 2023/24 geht es für die 1. Mannschaft nur um ein Ziel „Nichtabstieg aus der Verbandsliga“. In den ersten beiden Spielen gab es nichts zu holen. Die Spiele in Soest und auch das Heimspiel gegen Enger-Spenge gingen klar verloren.

Am 3. Spieltag musste man gegen die sehr starke Mannschaft von Gütersloh II antreten. Nach spannenden Kämpfen war durchaus ein Remis möglich. Leider ging das Spiel dann knapp 3,5 zu 4,5 verloren.

Bemerkenswert ist das Ergebnis an Brett 8, wo unser Newcomer Jeromin Rocklage gegen den erfahrenen und erheblich stärkeren Rüdiger Mönig (DWZ 1673) gewann.

2. Mannschaft

Nachdem in der letzten Saison dann wider Erwarten die Bezirksliga gehalten werden konnte, startete unsere 2. Mannschaft Mitte September gegen Wadersloh in die neue Saison. Durch einen kurzfristigen krankheitsbedingten Spielerausfall geriet man schon früh mit 0:1 in Rückstand. Durch Siege von Jeromin Rocklage und Gerd Kaiser konnte man sich wieder herankämpfen. Am Ende konnte die Niederlage aber nicht verhindert werden – 2½ zu 5½ für Wadersloh.

Das 2. Spiel fand in Rietberg gegen die dortige Reserve statt. Hansjörg Pijahn ging am 2. Brett nach der Eröffnung mit einem Bauern weniger ins Mittelspiel und verlor die Partie nach gut einer Stunde. Bei Jörg Nolte wurde die französische Abtauschvariante gespielt und das Spiel endete Remis. An Brett 8 wollte Hannes Rottmann die russische Eröffnung spielen. Der Gegner wich dieser aber durch Deckung seines e-Bauerns aus. Die Partie war jederzeit im Gleichgewicht und endete somit ebenfalls Remis. Sebastian Stüwe konnte nicht verhindern, dass sein Turm am Brettrand durch König und Läufer eingesperrt wurde, was ihm einen Qualitätsverlust und kurz darauf den Partieverlust einbrachte.

Den einzigen Sieg an diesem Tag konnte Jeromin Rocklage gegen Yuyang Chen einfahren. Konnte der Gegner noch einen Qualitätsverlust durch zwei Mehrbauern ausgleichen, war nach einem Springerverlust das Spiel für Jeromin gewonnen. Am längsten ging die Partie am Spitzenbrett. Frank Mundhenke übersah zunächst eine Springergabel, um dann mit zwei Bauern gegen einen Springer ins Endspiel zu gehen. Sein Ziel war die Erringung eines Remis. Am Ende war das Feld soweit geräumt, dass dem Gegner Michael Trost nur noch ein Bauer verblieb. Nach Wanderungen des gegnerischen Königs über das ganze Brett wurde das Spiel nach fünfeinhalb Stunden und 96 Zügen leider durch Matt verloren. Endergebnis 2:6 für Rietberg.

Frank Mundhenke

ARMINIUS
APOTHEKE
Hauke Timmen e.K.
Waagestraße. 5 • 33729 Bielefeld
Telefon: 0521 - 98873373
www.apotheke-arminius.de

Roberto Liepach
KFZ-Fachwerkstatt

- Inspektion & Wartung
- TÜV & AU
- Reifen- & Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Vermittlung von EU & Neufahrzeugen

tägliche Fahrzeugabnahme TÜV SÜD

Grafenheider Straße 100 • 33729 Bielefeld
Tel. 0521 / 97713-0 • Fax 9771399

Garten Neu- und Umgestaltung • Pflasterungen aus Klinker-, Beton- und Naturstein • Zaun- und Pergolabau • Dach- und Fassadenbegrünung • Baumfäll- und Schnittarbeiten • Teichanlagen

Friedhofsgärtnerei
– Grabpflege
– Grabneuanlage und Grabgestaltung

Thomas Barndt
Gärtnermeister
Garten- und Landschaftsbau

Betrieb: Brinkholz 8 , 33729 Bielefeld-Brake
Büro: Siedlung Grafenheide 28, 33729 Bielefeld
Tel. 05 21 / 77 18 85 · Fax 05 21 / 77 21 38

www.Barndt-Gartenbau.de

BOHNENKAMP
Optik. Uhren. Schmuck.

– Ihr Spezialist für Gleitsichtoptik –

Braker Straße 74 . 33729 Bielefeld . Telefon 0521 76625

Tischtennis

„Plattenplauderei“ mit und ohne Ball

Seit Anfang September ist der Spielbetrieb unserer fünf Mannschaften wieder im Gang. Wie bereits in unserer Juli-Ausgabe berichtet, ist es durch die Umwandlung der bisherigen Tischtennis-Kreise in neue Bezirke zu einer Strukturreform gekommen.

1. Mannschaft, Landesliga (5:11 Punkte, 9. Platz). Der skurrile Saisonauftakt beinhaltete einen nicht in eigener Gewalt liegenden Auswärtssieg bei der DJK Avenwedde III. Die ohne vier Stammkräfte und erschwerend in Unterzahl antretende Braker Equipe verlor auf sportlicher Basis mit 3:9. Da aber die Avenwedder offenkundig der Additionsrechnung nicht detailgenau mächtig waren (das Doppel 2 muss von den Einzelaufstellungsbezogenen Platzziffern besser dotiert sein als das Doppel 3), erfolgte eine 9:0-Spielwertung zu unseren Gunsten. Die ersten Zähler im Abstiegskampf waren damit unkonventionell eingetütet – und zudem sogar die Tabellenführung!

Leider setzte sich (wie zu erwarten) dieser Trend nicht fort. Ständige Ersatzgestellungen verhinderten ein besseres Abschneiden. So wird insbesondere das beim Absteiger TuS Bardüttingdorf erlittene 3:9 nicht den Relationen gerecht, da Brake kurzfristig auf eine Stammkraft verzichten musste.

Die Tischtennisabteilung gratuliert ihrem Spitzenspieler Daniel Hoppe zur Vermählung mit seiner Frau Jasmin.

Eine Spielrunde später folgte daheim gegen den Aufstiegsanwärter TuRa Elsen II die nächste Kuriosität: Ohne die ersten drei Bretter auflaufend widerlegte man den Außenseiterstatus mit einer verheißungsvollen 7:5-Führung, die aber auf der Zielgeraden noch in ein 7:9 umschlug. Dadurch war das positive Satzverhältnis letztlich wertlos. Immerhin langte es im September zu einem 9:3 über den TSV Hahlen sowie zu einem Unentschieden gegen Wünnenberg, bei dem auch Heimkehrerin Vanesja Lampe mitwirkte.

2. Mannschaft, 2. Bezirksliga (14:2 Punkte, 2. Platz). Die nun kreisübergreifenden Duelle reichen bis nach Herford und Umgebung. Diesbezüglich haben wir alle drei „außerirdischen“ Hinrundenvergleiche gegen den TV Elverdissen (9:4), SC Herford II (9:4) und TTC Enger III (9:5) für uns entschieden.

Das überdurchschnittliche Abschneiden ist insbesondere den bislang in jeder Partie mitwirkenden Dauerbrennern Marcel Uka (Bilanz 11:5), Hajo Bäumer (12:4) und Christoph Uka (7:5) zu verdanken. Die zweimal fehlende Spitzenkraft Ingo Schröder (10:2) drückte dem Geschehen ebenso nachhaltig ihren Stempel auf. Am spannendsten ging es zu beim 9:7-Heimsieg gegen den TSVE Bielefeld III, bei dem die seit mehr als einer Dekade mit dem Ex-Braker Ulrich Woynar verstärkten Gäste knapp vier Stunden Paroli boten. Die bis dato einzige Saisonpleite handelte sich die Reserve ersatzgeschwächt mit 2:9 bei Spitzenreiter Versmold ein.

3. Mannschaft, 1. Bezirksklasse (4:10 Punkte, 9. Platz). Am 6. Spieltag sendete unsere „Dritte“ endlich das erste Lebenszeichen! Nach fünf teilweise knappen Saisonpleiten folgte der Befreiungsschlag durch ein glattes 9:0 gegen Schlusslicht TuS Hillegossen III. Vier Tage später bezwangen wir abermals Heimrecht genießend den bis dato ebenfalls punktlosen Post SV Bielefeld mit 9:3, was ein kleines Polster auf die beiden direkten Abstiegsplätze eingebracht hat. Zu den Protagonisten zählen auch der nach

Im 1. Spiel der neuformierten 5. Mannschaft trafen (v. l.) Regine Kretschmer, Philipp Korte, Alexander Hinz und Kristian Kromm auf die 5. Mannschaft des TuS Jöllenbeck.

mehreren Jahren reaktivierte, nun wie in alten Tagen brillierende Peter Selzner sowie die inzwischen genesene Vereinsikone Ronald Pohlmann.

4. Mannschaft, 2. Bezirksklasse (6:6 Punkte, 6. Platz). Ab dieser Spielklasse abwärts werden die Duelle in 4er-Teams abgehalten. Dies scheint der häufig rotierenden TuS-Vierten durchaus zu liegen. Sie startete mit zwei Siegen gegen den SC Herford IV (8:3) und TTC Enger VII (8:6) auf dem reformbedingt neuen Terrain. Der dritte Saisonerfolg gelang gegen den Nachbarn TuS Jöllenbeck III, bei dem ein Fehlstart in den Doppeln auf 8:6 begradigt wurde. Maßgeblich daran beteiligt waren der inzwischen ans erste Brett aufgerückte Christoph Taube (Bilanz 9:1) und Nachwuchsspieler Fiete Kloppenborg. Auch der in allen bisherigen Partien mitwirkende Abwehrrecke Josef Redeker erwies sich als verlässlicher Mitspieler, so dass die Dienste der vorgenannten Stützen vereinsintern auch auf höheren Ebenen mehrfach abgerufen wurden.

5. Mannschaft, 4. Bezirksklasse (1:11 Punkte, 9. Platz). Die Wiedergeburt unserer „Fünften“ warf in den ersten sechs Begegnungen trotz ansprechender Leistungen erst einen Teilertrag ab. Diesbezüglich trotzte man dem bereits mit 4:0 vorn liegenden TuS Union Vilsendorf II noch ein Unentschieden ab. Hierbei überzeugte einmal mehr die permanent ins obere Paarkreuz hochrückende und immer präsente Regine Kretschmer (11:4). Dank großer Nervenstärke drehte sie gegen Vilsendorfs Frontmann Dirk Mohrmann einen 1:2-Satzrückstand in der Verlängerung. Bei den knappen 6:8-Niederlagen beim TuS Jöllenbeck V (mit positivem Satzverhältnis!) und gegen den TV Elverdissen IV blieben die gleichwertigen Vorstellungen unbelohnt. Ein weiterer Leistungsträger ist Eigengewächs Alexander Hinz.

Stefan Hageböke

wir gehen zu . . .

Holzweiler´s Schnellimbiß

AUS TRADITION GUT.

Deutscher Schnellimbiss
seit 1966

Braker Straße 46a · 33729 Bielefeld-Brake · Bestell-Tel.: 0521 - 76 14 16

Gaststätte
Zur Brücke

Der Sportlertreff mitten in Brake!

HD sky licensed location sports bar

Bei uns LIVE:

- 1. und 2. Bundesliga
- Champions League
- DFB-Pokal!!

Inh. Stavros Karakatsanis · Braker Str. 46 · 33729 Bielefeld · Tel.: 76 32 12

KüchenTrend GmbH

Planung, Beratung und Montage seit 1998

Gemeinsam mit unserem dynamischen Team kreieren wir zuverlässig Ihre individuelle Traumküche.

Häcker kitchen.germanMade.

nobilia

nolte KÜCHEN

BOSCH Technik fürs Leben

Miele

SIEMENS

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Bielefeld-Hillegossen auf 2 Etagen.

KüchenTrend Sport-Arena-Brake

Wir freuen uns offizieller Partner des TuS-Brake zu sein

Fußball TuS Brake von 1898 e.V.

Altenburger Straße 1 · 33699 Bielefeld
www.kuechentrend-com